

INHALTSVERZEICHNIS

TÜREN

- Beschreibung	1
- Komplette Tür	2
- Türenanschlag (nur Spider)	2
- Anschlag Schloss	3
- Zugstangl Türenstop	4
- Aussenrückspiegel	4
- Türenpaneel	5
- Schloss	8
- Schliessvorrichtung	8
- Scheibenführungen	9
- Scheibe	10
- Einstellung der scheibe	10/2
- Fensterheber-Vorrichtung	11
- Dichtung Glasverlauf	11
- Up-down-vorrichtung	12
- Nocken der Up-Down-Vorrichtung	12/1
- Relais der Up-Down-Vorrichtung	12/2
- Dichtung Vorderer Rausch-Schutz	13
- Dichtung Spiegeldreieck	13
- Untere Türendichtung	13

MOTORENHAUBE

- Komplette Haube	14
- Teleskopstützen	15
- Schliessvorrichtung Motorenhaube	16
- Innenverkleidung Motorenhaube	16
- Schild	17
- Vordere Markierung	17
- Öffnungskabel Motorenhaube	17
- Dichtung Radkasten	19

KOFFERRAUMDECKEL

- Kompletter Kofferraumdeckel SPIDER	20
- Kompletter Kofferraumdeckel GTV	21
- Teleskopstützen	23
- Schliessvorrichtung Kofferraumdeckel	23
- Dichtung Kofferraumdeckel	25

VORDERSITZE

- Beschreibung	26
- Kompletter Sitz	26
- Gerte Sicherheitsgurt mit Vorspanner	27
- Zerlegen Sitz	28

ELEKTRISCHE VORDERSITZE

- Beschreibung	32/1
- Sitz komplett	32/1
- Gurtpeitsche mit Gurtstraffer	32/2
- Mittleres Kissen der Rückenlehne	32/3
- Kopfstütze	32/4
- Bezug und Heizmatte des mittleren Polsters der Rückenlehne	32/5
- Rückenlehnenbezug	32/6
- Motor für Rückenlehnenverstellung	32/6
- Lordosstütze	32/7
- Kabel (links oder rechts) zum Abklappen der Rückenlehne	32/8

- Rückenlehne	32/9
- Hebevorrichtung (Gasfeder)	32/10
- Sitzführung (Links oder Rechts)	32/10
- Reduziergetriebe der sitzlängsverstellung (Links oder Rechts)	32/11
- Motor (einer) für Sitzlängs- oder Höhenverstellung	32/12
- Bügel mit den drei Längs- Oder Höhenverstellmotoren	32/13
- Schaltergruppe für die Sitzverstellung	32/13
- Äussere Sitzabdeckung	32/14
- Reduziergetriebe (vorne oder hinten) für Sitzhöhenverstellung	32/15
- Mittleres Sitzkissen	32/15
- Bezug und Heizmatte auf dem Mittleren Sitzpolster	32/16
- Sitzhöhenverstellung	32/17
- Seitliche Sitzverkleidung (Rechts oder Links)	32/18

ARMATURENBRETT

- Instrumentenbrett	33
- Oberteil Instrumentenbrett	38/3
- Umrahmung der Mittelkonsole (versionen Baujahr '98)	38/4
- Ablagefach	38/4
- Schloss klappe Ablagefach	39
- Verkleidungspaneel Brett (Nur Fahrzeuge ohne Air Bag Beifahrerseite)	40
- Tunnel-Konsole	40
- Mittlere Konsole	43
- Autoradiohalterung (versionen Baujahr '98)	44
- Sonnenschutzblenden	44
- Innenrückspiegel	45
- Absatzanschlag	45
- Aussendichtung Türenbereich	45
- Schütze Motorenbereich	46
- Hintere Dichtung Motorenraum	46
- Rückverkleidung Kofferraum	46/1
- Innenverkleidung Kofferraum	46/1
- Verkleidung Korrerraumboden	46/1
- Verkleidung des Bodens	46/1
- Abdeckklappe des Kofferraumablagefachs	46/2

INNENAUSSTATTUNG-SPIDER

- Dichtung Türenbereich	47
- Obere Verkleidung Windschutzscheibe	47
- Dichtung Rahmen Windschutzscheibe	48
- Sicherheitsgurte	49
- Deckel Verdeckbereich	50
- Oberes Verkleidungspaneel Verdeckbereich	52
- Dichtung Verdeck-Deckel	52
- Klappe Kofferraum	53
- Innenwand Verdeckbereich	54
- Ablagenetz (versionen Baujahr '98)	56
- Verkleidung hintere Ablage	56

INNENAUSSTATTUNG - GTV

- Beifahrerklanke	57
-------------------------	----

FOLGT

INHALTSVERZEICHNIS (FOLGT)

- Deckenverkleidung	57
- Hintersitze	58
- Hintere Kopfstütze	61
- Seitliches Paneel	62
- Hutablage	63
- Verkleidung mittlerer Rahmen	64
- Verkleidung hinterer Rahmen	64
- Vordere Sicherheitsgurte	65
- Höheneinstellvorrichtung vordere Sicherheitsgurte	65
- Hintere Sicherheitsgurte	66
- Dichtung Türenbereich	66

AUSSENAUSSTATTUNG

- Vorderer Stossdämpfer	68
- Hintere Stossdämpfer	69
- Haltebügel seitlich Stossdämpfer	71
- Hinteres Lichtbündel	71
- Luftaufnahmegitter	72
- Vordere Steinschütze	73
- Hintere Steinschütze	73
- Untertürenblende	73
- Windschutzscheibe	74
- Heckscheibe (Gtv)	78
- Feste seitliche Scheibe	82
- Benzintankdeckel	84
- Rückwärtiger Spoiler (versionen Baujahr '98)	85

VERDECK

- Beschreibung	86
- Funktion	87
- Öffnung Verdeck	87
- Schließen des Verdecks	87
- Notfall-Betätigung	87
- Arbeiten im Fahrzeug	88
- Türendichtungen	88
- Heckscheibe	89
- Vordere Haken und Stifte	89
- Hintere Haken	89
- Aktuatoren Lösen des Verdecks	90
- Arbeiten am kompletten Verdeck	90
- Ausbau	90
- Wiedereinbau	91
- Austausch Innenverkleidung	92
- Austausch Verdeckstoff	94
- Teleskopstützen	96
- Einstellung	97
- Allgemeines	97
- Einstellung vordere Stifte und Haken	98
- Einstellung hintere Stifte	98
- Einstellung Dichtungen Anpassung mit der Scheibe	99
- Prüfung Spannung Verdeck-Stoff	99

VERDECK MIT AUTOMATISCHER BETÄTIGUNG

- Beschreibung	99/1
----------------------	------

- Allgemeines	99/1
- Funktion	99/1
- Komponenten des Systems	99/5
- Engriffe im Fahrzeug	99/12
- Schlösser zur Absperrung der Verdeckabdeckung	99/13
- Untersetzungsgetriebe zur Verriegelung der Verdeckabdeckung	99/14
- Schössergruppe zur Verdeck-sperre	99/14
- Schalter Zwischenposition Verdeck	99/15
- Hydraulikzylinder deckel Verdeckbereich	99/15
- Hydraulikzylinder 5. Bogen	99/16
- Steuerbügel 5. Bogen	99/18
- Hydraulikzylinder Verdeck	99/18
- Elektronisches Steuergehäuse automatisches Verdeck	99/19
- Vollständige Hydraulikanlage	99/20
- Ölbehälter	99/21
- Hydraulikleitungen	99/22

HARDTOP

- Beschreibung	99/23
- Seitlicher Befestigungsbügel des hardtops	99/28
- Verkabelung der heckscheibenheizung des hardtops	99/29
- Steckanschluss für heckscheibenheizung des hardtops	99/29
- Hintere stifte des hardtops	99/30
- Seitlicher Verankerungsgriff des hardtops	99/30
- Vordere haken und stifte des hardtops	99/31
- Hintere hardtopdichtung	99/31
- Kratzschutzdichtung für hardtop	99/32
- Türöffnungsichtung auf dem hardtop	99/32
- Himmelvekleidung im hardtop	99/33
- Verkabelung der heckscheibenheizung des hardtops	99/34
- Heizbare heckscheibe vom hardtop	99/34

SCHIEBEDACH

- Allgemeine Beschreibung	100
- Glas Schiebedach	110
- Elektrischer Motor	111
- Anpassung Schlitten und Motor	112
- Schlitten und Zahnschienen Mitnahme des Dachs	113
- Beweglicher Abweiser	114
- Gleitende Blende	114
- Komplettes Schiebedach	115

FAHRZEUGGESTELL

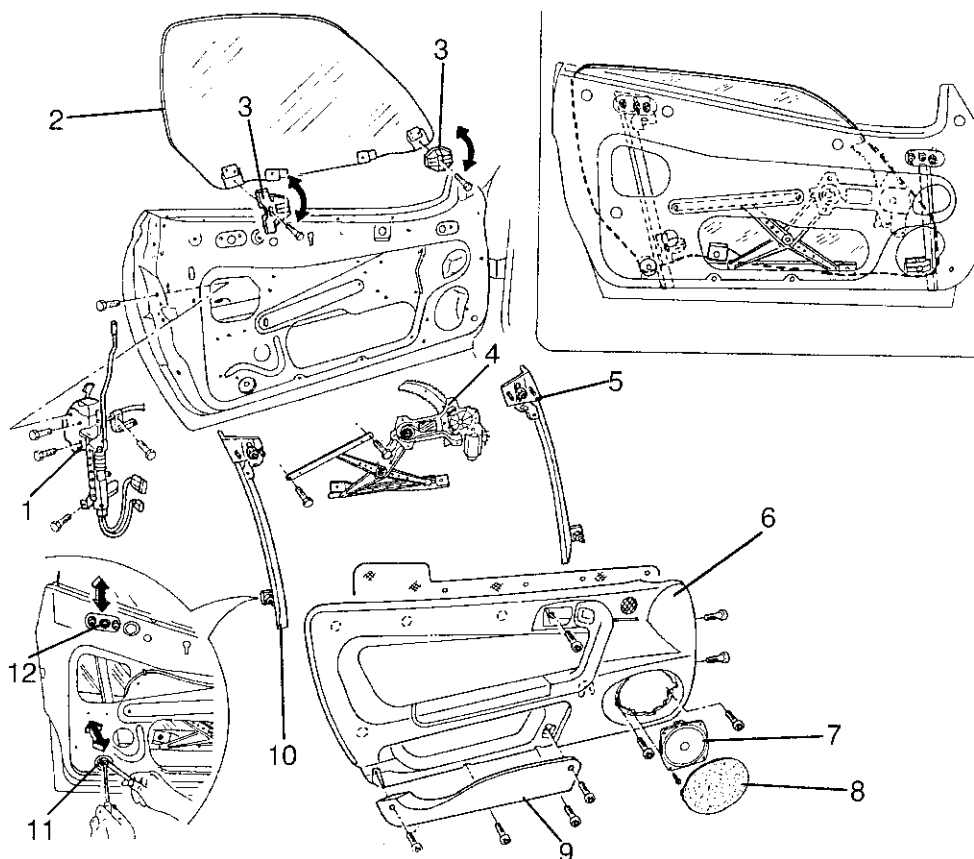
- Beschreibung	116
- Elemente zur Struktur-Verstärkung	116
- Schutz mit Wachsöl	117
- Bleche und Plastikteile	118
- Struktur- und Halbstruktur-Kleber	120

TÜREN

BESCHREIBUNG

Die Tür besitzt eine besonders stabile und widerstandsfähige Struktur, um das Fehlen des oberen Scheibenstützrahmens auszugleichen. Zwei Diebstahlschutzstangen und die großzügige Bemessung des darunterliegenden Längsträgers gewährleisten einen hohen Schutz gegen seitliche Aufprälle. Die aufmerksame Konstruktion der "Türen"-Dichtungen und die Anwesenheit eines Schließanschlages (zwei beim Spider) ermöglichen eine sichere und präzise Anpassung der Tür und des Fahrzeuggestells. Die Fensterhebevorrichtung hat ein neues Konzept. Der elektrische Antrieb steuert den Ritzel-Zahnstange. Die

Zahnstange, die einen bogenförmigen Verlauf hat, ist mit einem Gelenksystem verbunden, das die reine Bewegung der Übersetzung der unteren Stange vornimmt, an die die Scheibe befestigt ist. Der Hub der Scheibe wird von zwei vertikalen Führungen kontrolliert, die quer einstellbar sind und den mechanischen vertikalen Endhub beinhalten, der ebenso einstellbar ist. Auch die Position der Anreihung zwischen den Gleitschienen entlang der Führungen sowie die Verankerungsbügel an der Scheibe sind einstellbar. Die Scheibe verläuft außerhalb der Führungen und die Verankerungsbügel sind an der Scheibe befestigt. Die Quereinstellschrauben der Führungen sind zugänglich, ohne das Türenpaneel entfernen zu müssen.



1. Vorrichtung zum Schließen/Öffnen
2. Scheibe
3. Schienen
4. Fensterheber-Vorrichtung
5. Vordere Führung
6. Türenpaneel

7. Lautsprecher
8. Verkleidung
9. Türenfach
10. Hintere Führung
11. Quereinstellung Führung
12. Vertikale Einstellung Scheibenhub

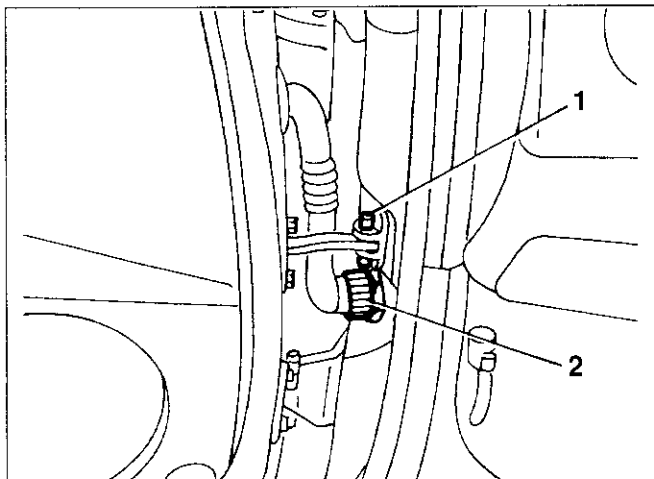
KOMPLETTE TÜR

AUSBAU/EINBAU

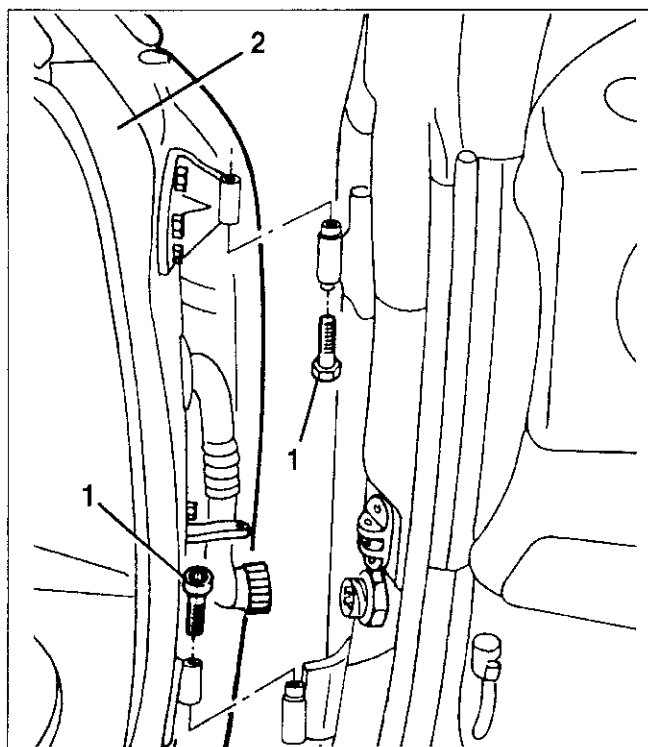
BEMERKUNG:

Während dem Ausbau (oder Wiedereinbau) Schäden am Lack vermeiden.

- Die Motorenhäube öffnen.
- Das Glas senken und die Batterie abklemmen.
- 1. Den Stecker der Zugstange Türenstop nach oben ziehen. Die Türe anlehnen, um die Zugstange rückzustellen, dann wieder öffnen.



- 2. Den Nutring abschrauben und den Stecker abtrennen.
- 1. Die beiden Befestigungsschrauben Türe an den Scharnieren abschrauben.
- 2. Die Türe anheben, bis die konischen Stifte der Scharniere aus ihren Sitzen entfernt werden können, dann die Türe entfernen.



Zum Wiedereinbau der Türe in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen. Die Einstellung der Türenposition vornehmen.

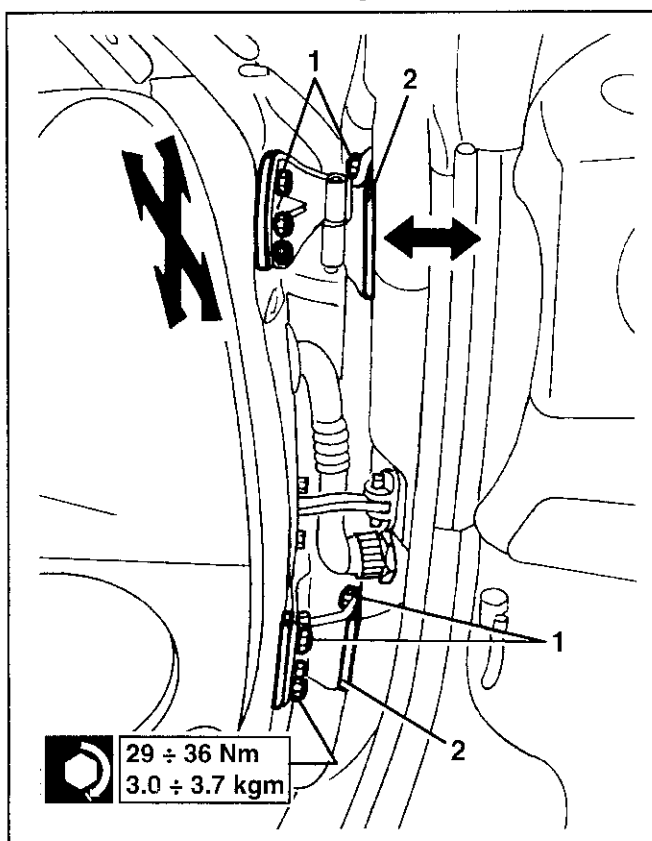
EINSTELLUNG

1. Die Befestigungsschrauben Scharniere an der Türe und/oder Gestell lockern und in der Höhe und Länge die Türe einstellen.
2. Wenn nötig, passende Stärken unter die Scharniere setzen, um die Position der Türe einzustellen.

- Die Schrauben am vorgeschriebenen Moment anziehen.

BEMERKUNG:

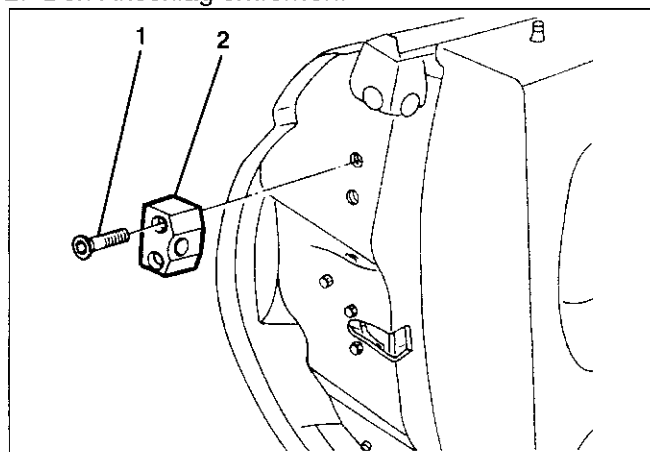
Das obere Scharnier stützt auch den Anschlußbügel der Motorenhäube. Wenn die Anschlußposition dieses Scharniers am Gestell variiert werden muß, muß die Einstellung der Türe zusammen mit der Motorenhäube vorgenommen werden.



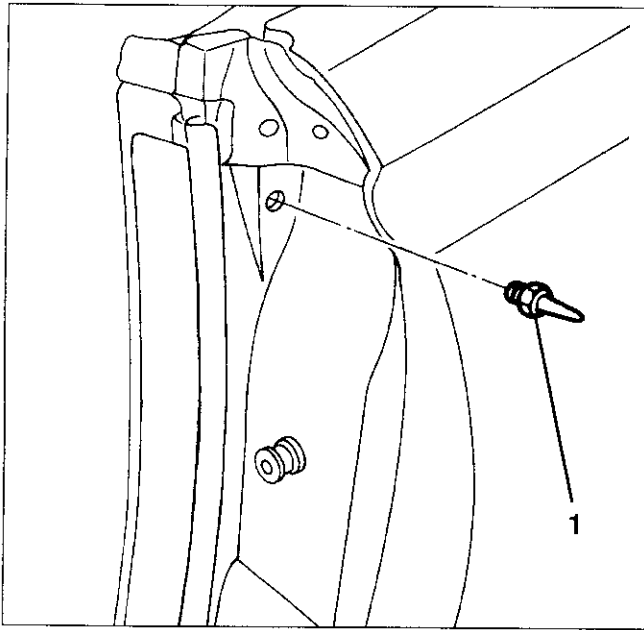
TÜRENANSCHLAG (nur Spider)

AUSBAU/EINBAU

1. Die beiden Schrauben abschrauben.
2. Den Anschlag entfernen.



1. Den Anschlagstift abschrauben und entfernen.



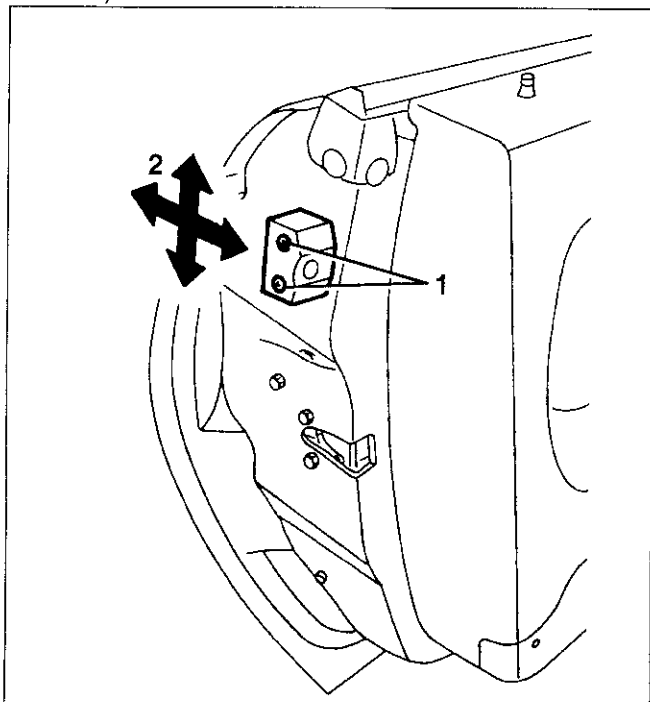
Zum Wiedereinbau in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

EINSTELLUNG

Die Einstellung des Anschlags wird vorgenommen, nachdem die perfekte Anpassung der Tür geprüft wurde.

1. Die beiden Schrauben des Anschlags lockern.
2. Die Position des Anschlags so einstellen, daß ein perfektes Anpassen mit dem Anschlagstift erreicht wird, der in einer festen Position ist. Dann die Schrauben anziehen.

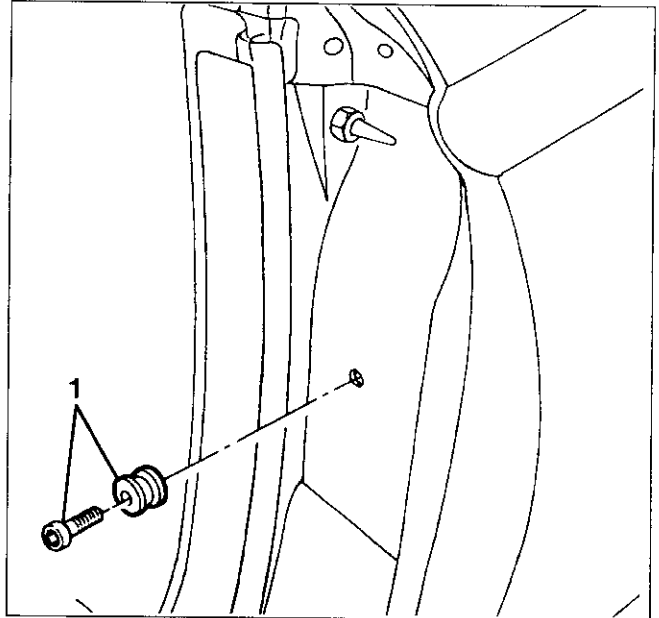
Die perfekte Anpassung zwischen Schloß und jeweiligem Anschlag prüfen, wenn nötig, die entsprechenden Einstellungen vornehmen (siehe spezifische Abschnitte).



ANSCHLAG SCHLOSS

AUSBAU/EINBAU

1. Die mittlere Schraube abschrauben und den Schloßanschlag entfernen.



Zum Wiedereinbau in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

EINSTELLUNG

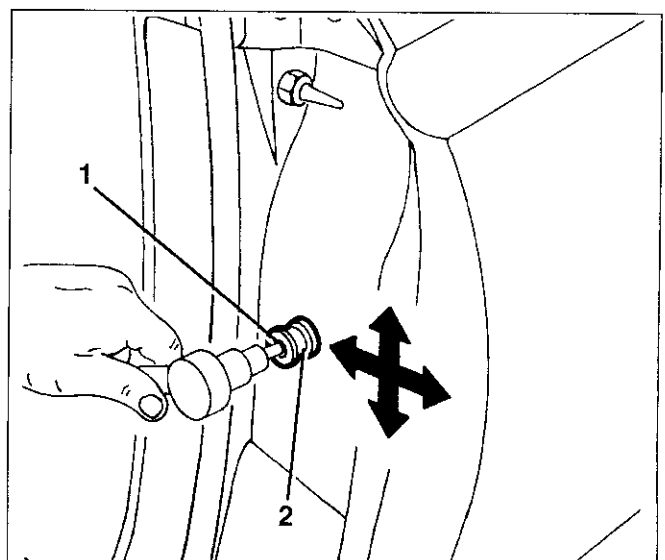
Die Einstellung des Schloßanschlags wird erst vorgenommen, wenn die perfekte Anpassung der Tür und das Anlegen des Türenanschlags kontrolliert wurden.

1. Die Schraube des Anschlags lockern.
2. Die Position des Anschlag einstellen, damit eine perfekte Anpassung mit der Schließvorrichtung der Tür erhalten wird.

Dann die Schraube anziehen.

BEMERKUNG:

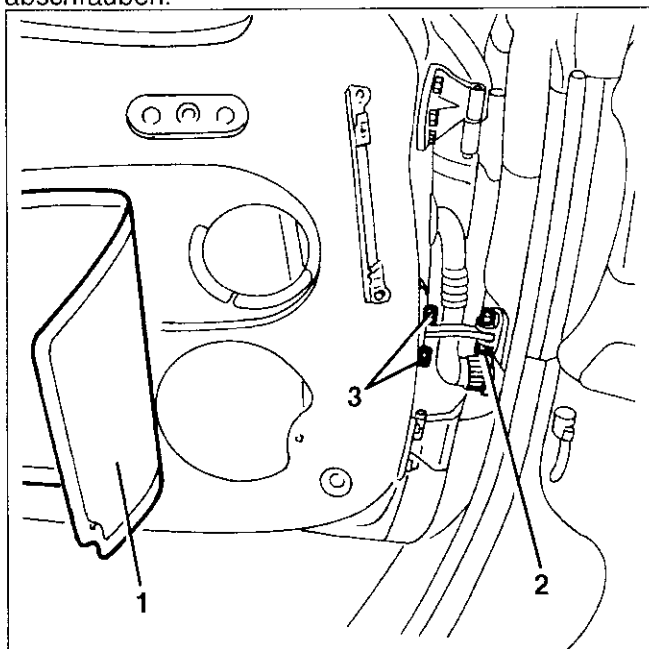
Die Einkerbungen auf der Anschlagfläche zum Fahrzeuginneren richten.



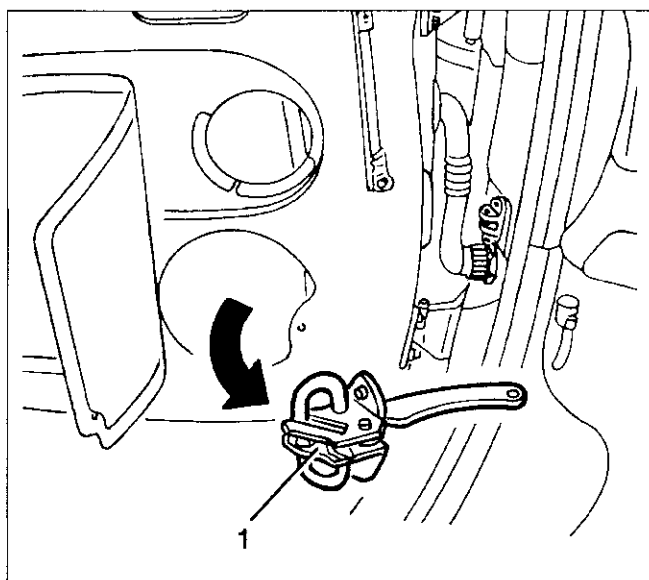
ZUGSTANGE TÜRENSTOP AUSBAU/EINBAU

– Das Türenpaneel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt)

1. Die Innenverkleidung teilweise entfernen und darauf achten, daß sie nicht beschädigt wird.
2. Den Stecker der Zugstange Türenstop nach oben ziehen. Die Türe anlehnen, um die Zugstange rückzustellen, dann wieder öffnen.
3. Die beiden Befestigungsschrauben der Zugstange abschrauben.



1. Vom Türinneren die Zugstange des Stops entfernen.



Zum Wiedereinbau in entgegengesetzter Folge zum Ausbau unter Einhaltung der folgenden Punkte vorgehen:

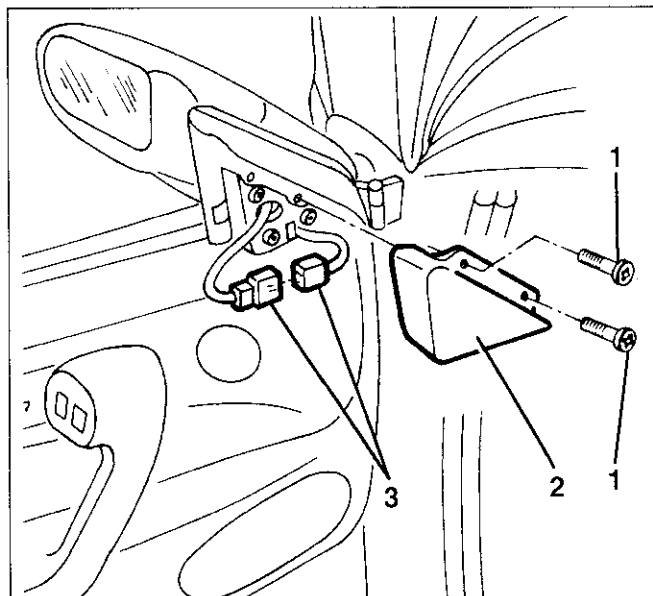
- Vor dem Wiedereinbau der Türenstop-Zugstange, die Stützflächen der Zugstange mit Primer behandeln.
- Falls der Kleber der Innenverkleidung keine perfekte Haftung garantiert, ersetzen.

AUSSENRÜCKSPIEGEL

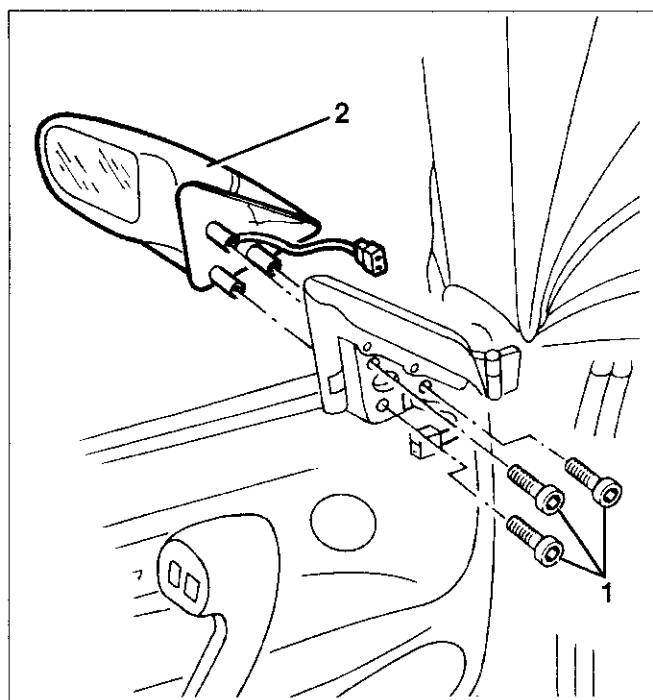
AUSBAU/WIEDEREINBAU

– Die Scheibe senken und die Batterie abklemmen.

1. Die beiden Schrauben abschrauben.
2. Die Verkleidung entfernen.
3. Den elektrischen Anschluß abtrennen.



1. Die drei Befestigungsschrauben des Außenrückspiegels abschrauben.
2. Den Außenrückspiegel entfernen, wobei er von der Verkabelung befreit wird.

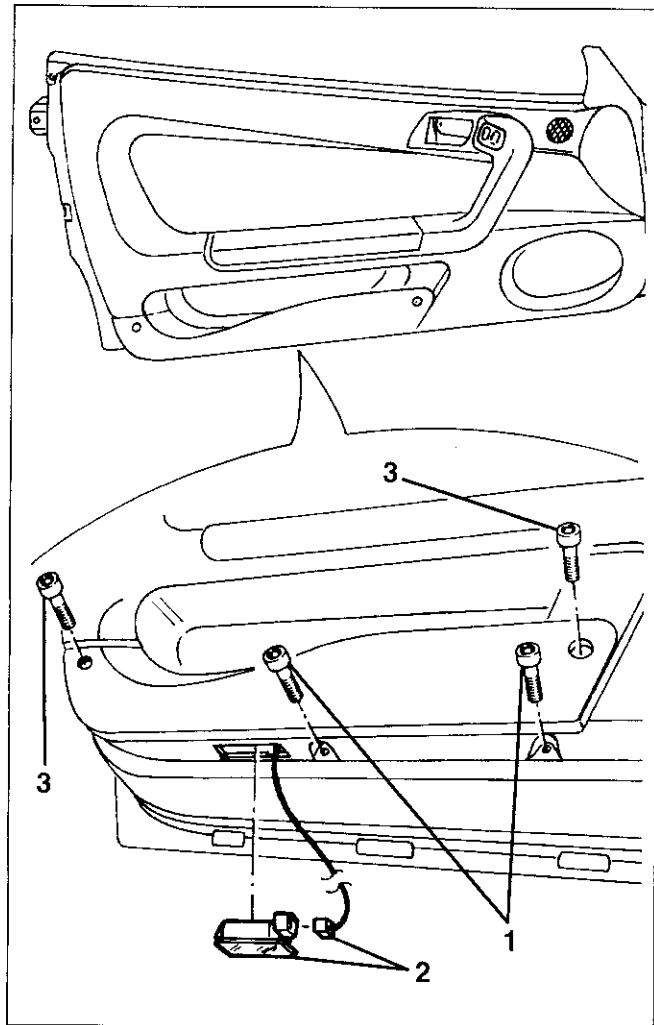


Zum Wiedereinbau des Außenrückspiegels in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

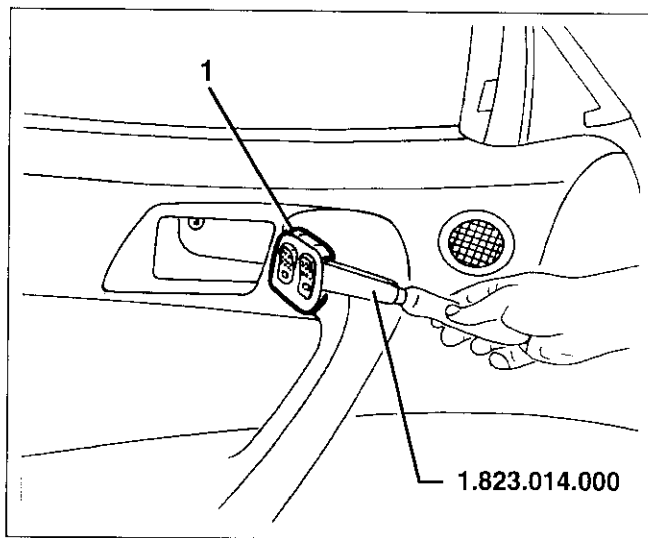
TÜRENPANEEL

AUSBAU/EINBAU

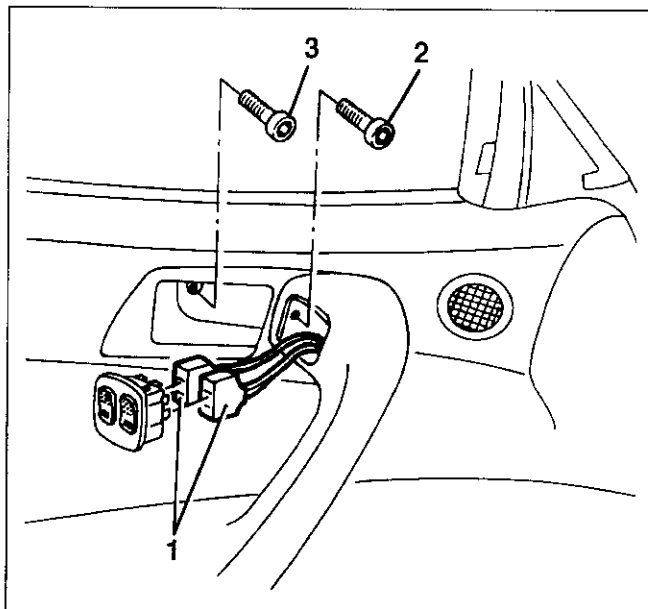
- Die Batterie abtrennen.
- Den vorderen Lautsprecher entfernen (siehe Gruppe 55 - Elektrische Anlage).
- 1. Die beiden unteren Schrauben abschrauben.
- 2. Die Deckenleuchte abziehen und abklemmen.
- 3. Die beiden Schrauben abschrauben und die Ablage tasche entfernen, indem sie nach unten abgezogen wird.



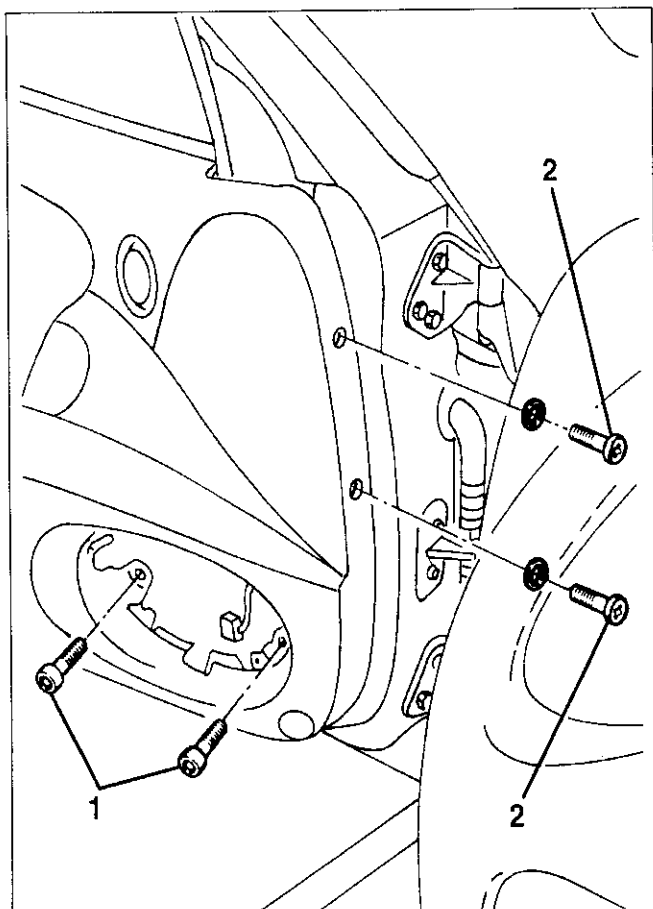
1. Mit dem Werkzeug Nr. 1.823.014.000, die Schalter der elektrischen Fensterheber komplett mit Verkleidung aus ihrem Sitz entfernen.



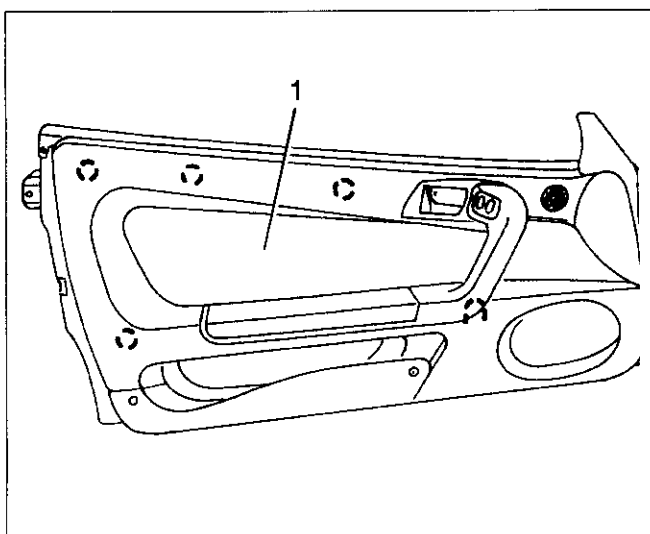
1. Die elektrischen Anschlüsse von den Schaltern Fensterheber abtrennen und diese entfernen.
2. Die Befestigungsschraube im Schalterbereich abschrauben.
3. Die Befestigungsschraube unter der inneren Klinke Türenöffnung abschrauben.



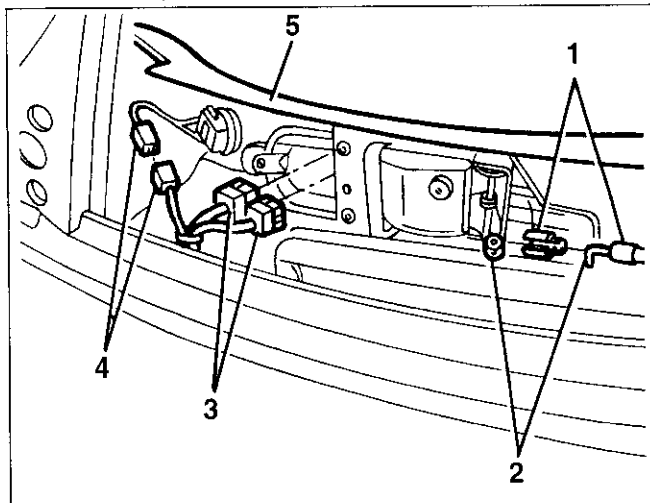
1. Die beiden Befestigungsschrauben im Lautsprecherbereich abschrauben.
2. Die beiden vorderen Befestigungsschrauben des Paneels abschrauben.



1. Das Paneel anheben und von den Stiften wie abgebildet befreien. Nicht entfernen, sondern nur leicht von der Tür versetzen.



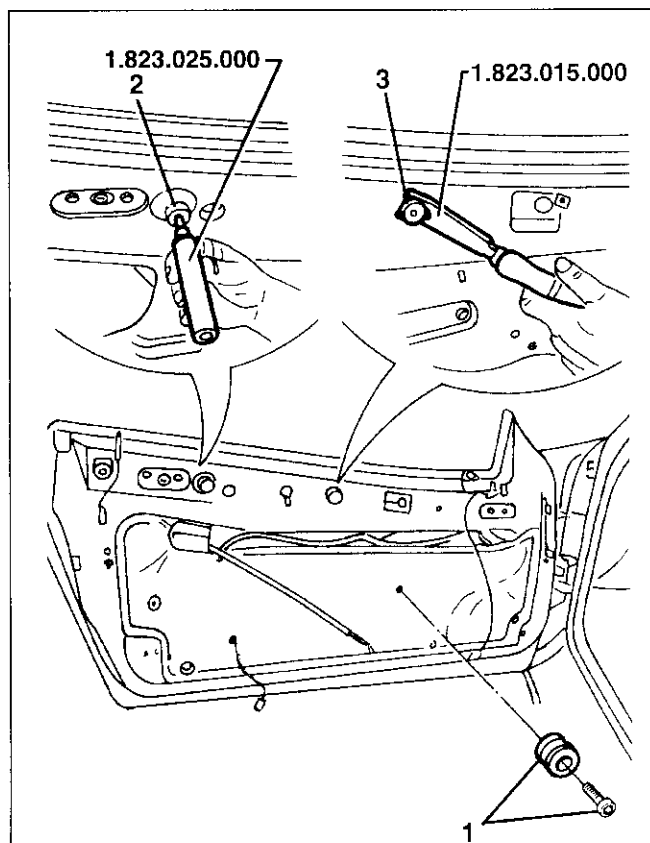
1. Die Hülle des Klinkenkabels Türenöffnung von der Haltefeder abziehen.
2. Das Kabel von dem Klinkenbügel entfernen.
3. Die Stecker Schalter Fensterheber abtrennen.
4. Den Anschluß Lautsprecher Tweeter abtrennen.
5. Das Türenpaneel abnehmen.



Zum Wiedereinbau des Türenpaneels in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

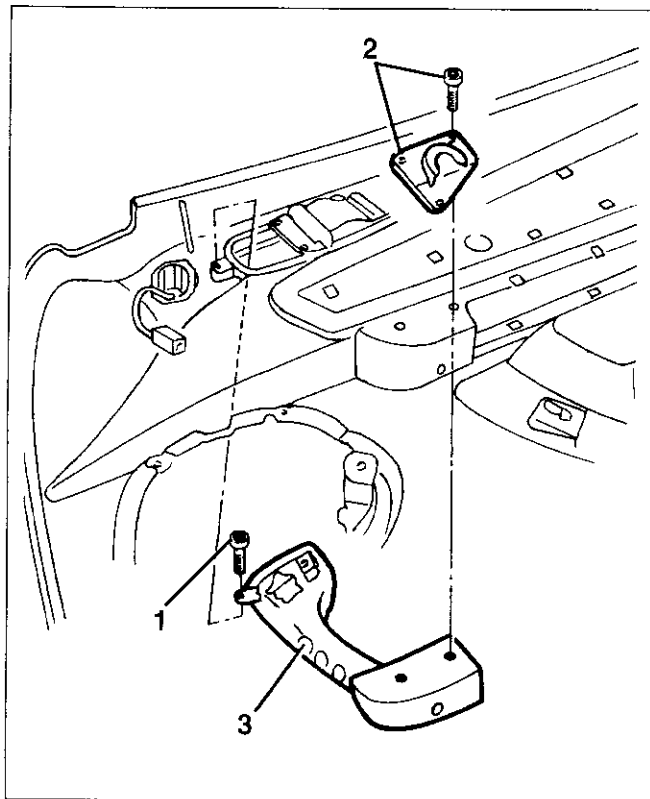
AUSTAUSCH VERANKERUNGSTIFTE TÜREN-PANEEL

1. Die Schraube abschrauben und den Zentralstift entfernen.
2. Mit dem Werkzeug Nr. 1.823.025.000 den mittleren Nagel der periferischen Stifte drücken.
3. Mit dem Werkzeug Nr. 1.823.015.000 die periferischen Stifte abziehen und die mittleren Plastiknägeln abnehmen.

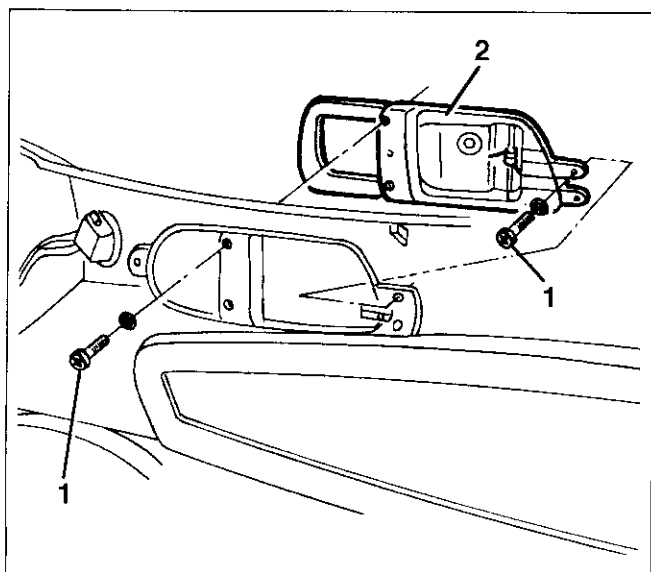


ZERLEGEN

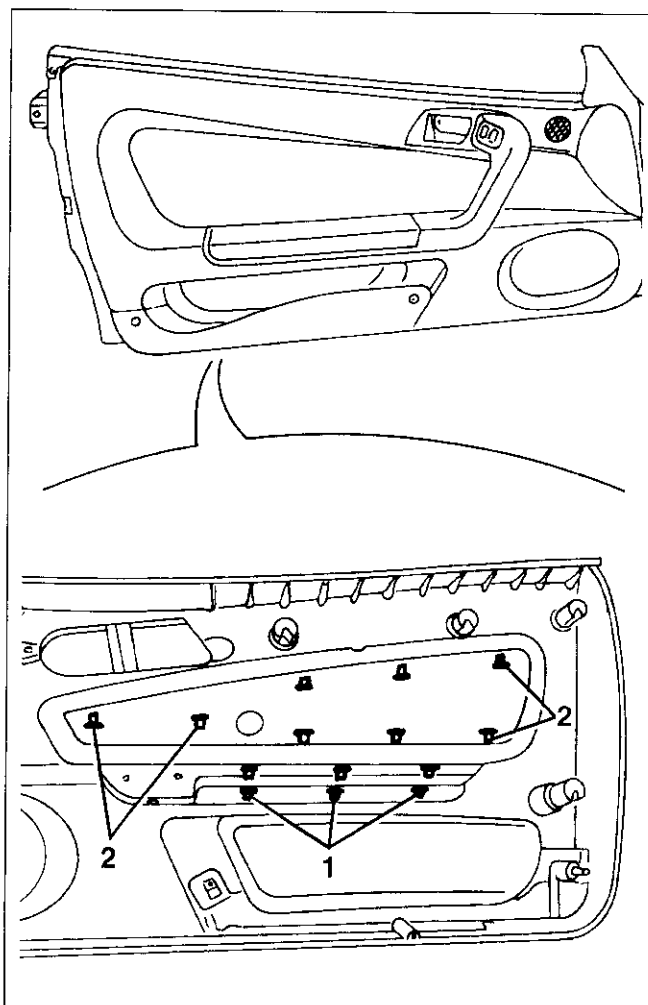
1. Die obere Befestigungsschraube abschrauben.
2. Die drei unteren Befestigungsschrauben und die Verankerungsbügel entfernen.
3. Die innere Klinke aufbewahren.



1. Die vier Schrauben abschrauben.
2. Die Verkleidung der inneren Türenöffnungsklinke entfernen.



1. Die Zungen gerade richten und die Armlehne entfernen.
2. Die Zungen gerade richten und das Verkleidungspaneel entfernen.



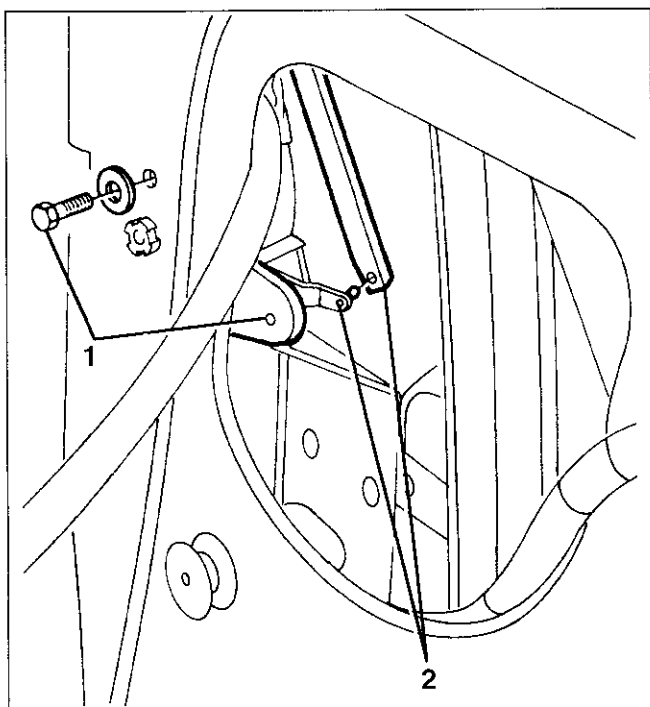
Das Zusammensetzen des Türenpaneels in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vornehmen.

SCHLOSS

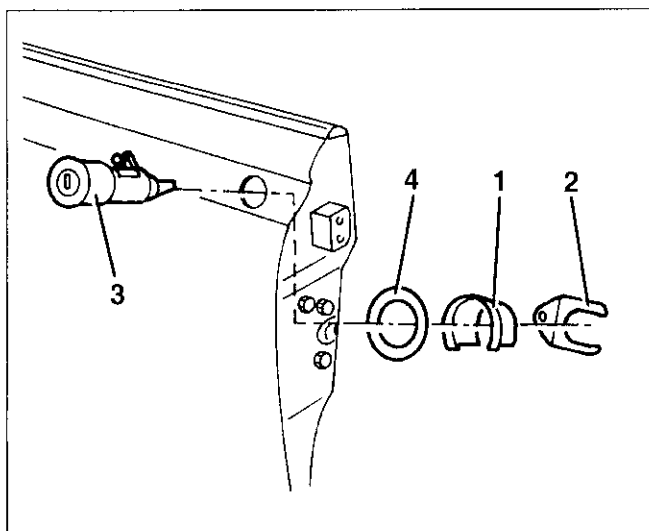
AUSBAU/EINBAU

– Das Türenpaneel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt). Die innere Verkleidung versetzen.

1. Den Bügel Schlossteuerung entfernen.
2. Die Zugstange Verbindung Schloß an die Schließvorrichtung abziehen.



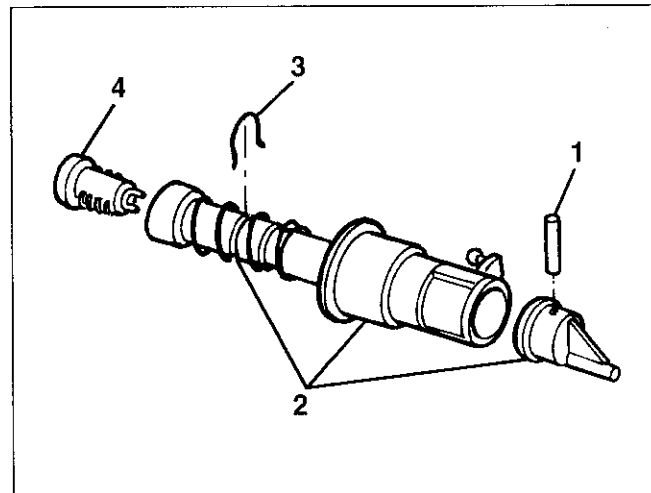
1. Den Sperrnutring entfernen.
2. Die Haltefeder abziehen.
3. Vom Türenäußeren das Schloß abziehen.
4. Den Ring aufbewahren.



Zum Wiedereinbau der Schließvorrichtung in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

AUSBAU

1. Den Haltestecker abziehen.
2. Das Schloß zerlegen.
3. Die Haltefeder abziehen.
4. Das Schloß abnehmen.

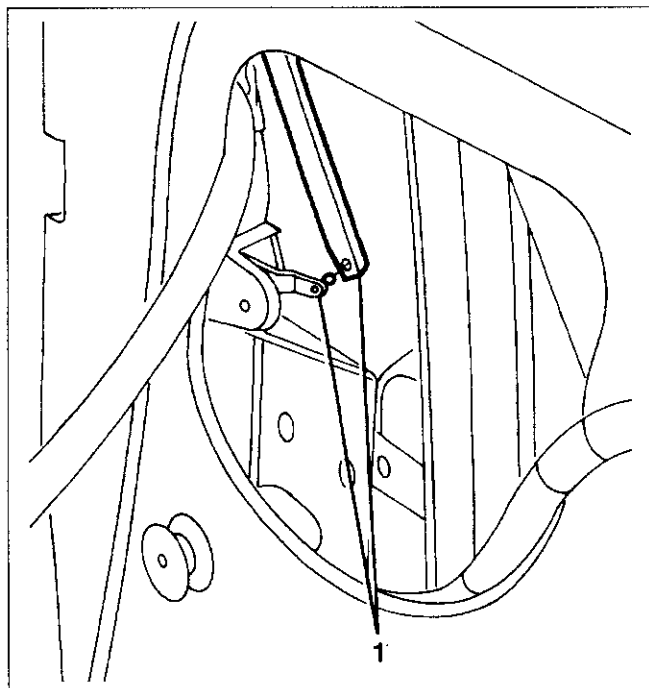


Zum Wiedereinbau des Schlosses in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

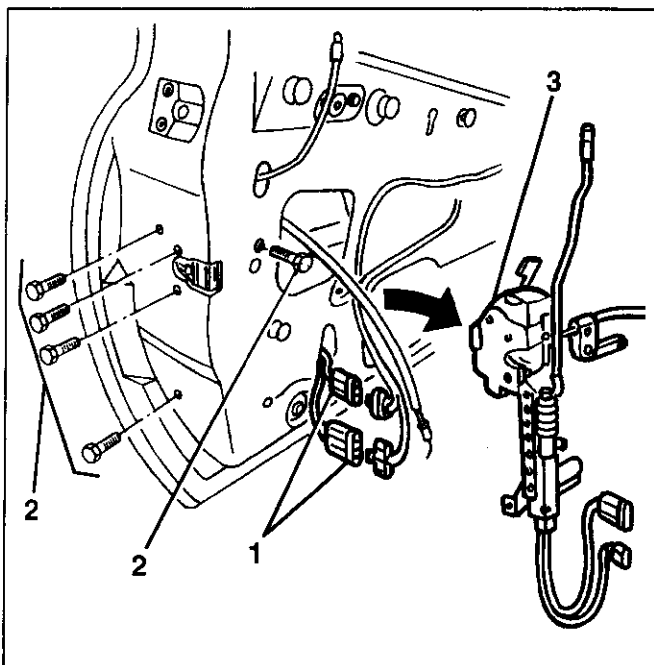
SCHLIESSVORRICHTUNG

AUSBAU/EINBAU

- Die Scheibe anheben und die Batterie abklemmen.
- Das Türenpaneel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).
- Die Innenverkleidung versetzen.
- 1. Die Zugstange des Schlosses von der Schließvorrichtung entfernen.

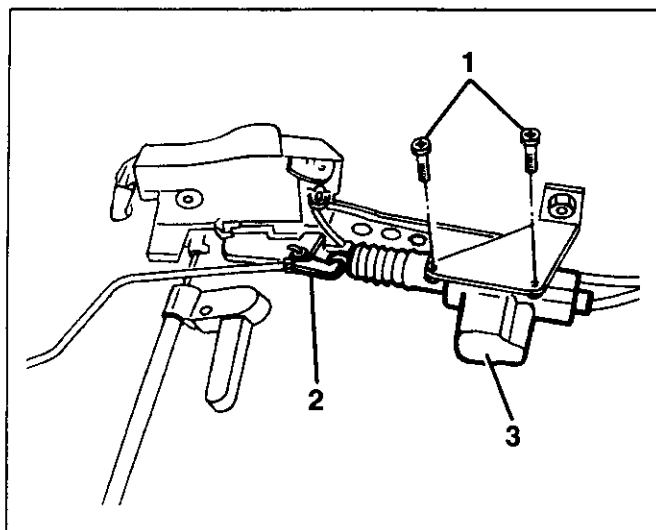


1. Die beiden elektrischen Anschlüsse abtrennen.
2. Die fünf Schrauben abschrauben.
3. Die Schließvorrichtung vom Türeninneren abnehmen.



Wenn nötig:

1. Die beiden Schrauben abschrauben.
2. Den Haken befreien.
3. Den Aktuator Türenverriegelung abnehmen.

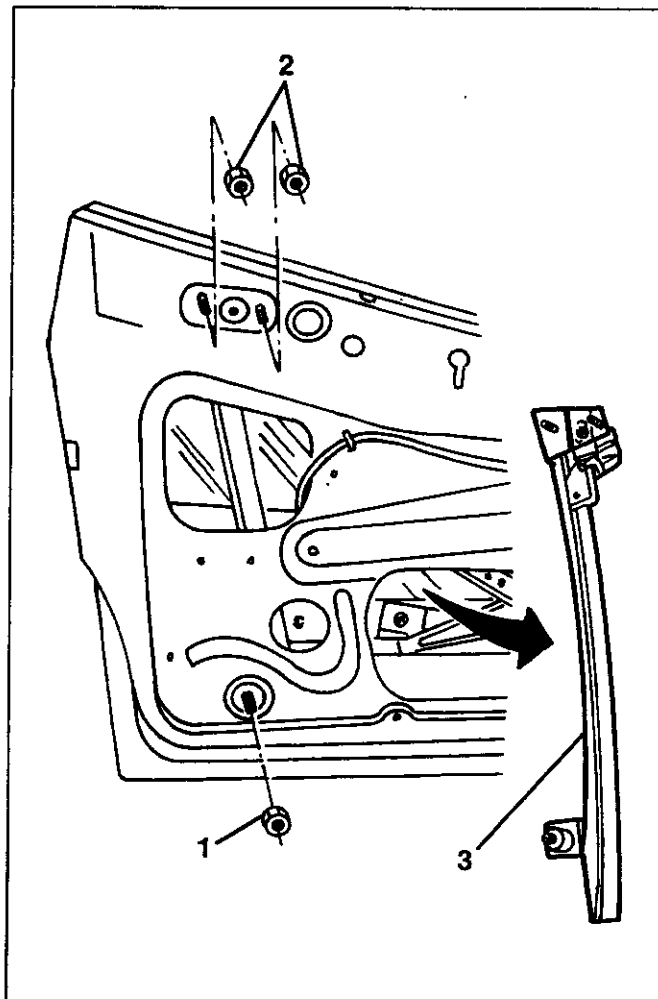


Zum Wiedereinbau der Schließvorrichtung in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

SCHEIBENFÜHRUNGEN

AUSBAU/EINBAU

- Die Scheibe entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).
- 1. Die untere Mutter abschrauben.
- 2. Die oberen Muttern abschrauben.
- 3. Die Führung abnehmen.

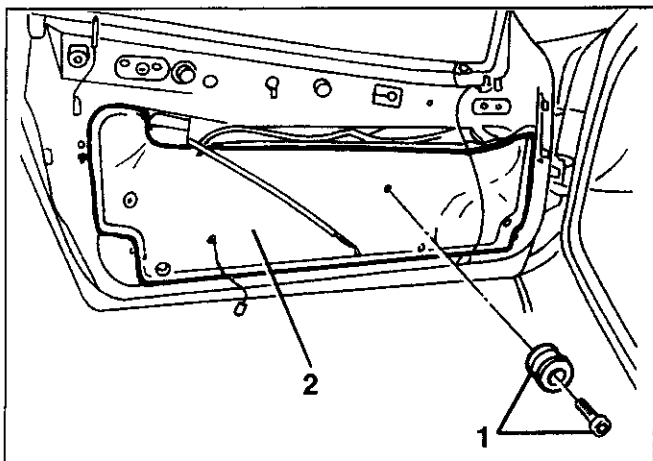


Zum Wiedereinbau in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen und die Einstellung der Führungsposition vornehmen.

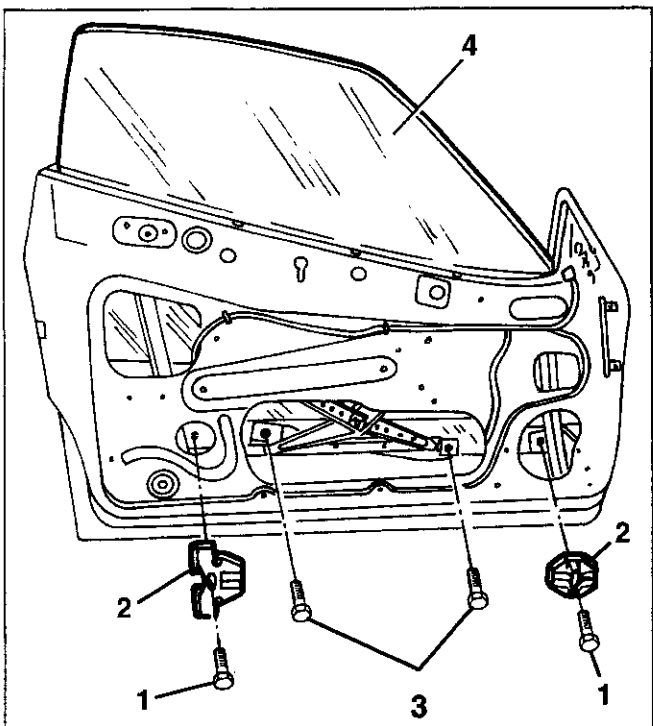
SCHEIBE AUSBAU/EINBAU

Das Türenpaneel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).

1. Die Schraube abschrauben und den mittleren Verankerungsstift Paneel entfernen.
2. Die Innenverkleidung entfernen und darauf achten, daß sie nicht beschädigt wird.

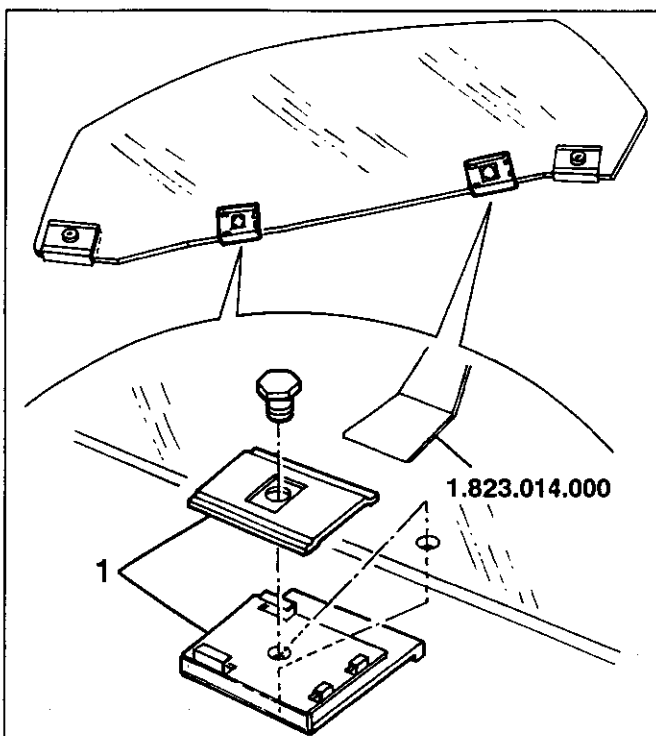


- Die Schalter Fensterheber und die Batterie wieder anschließen.
 - Die Scheibe in eine Zwischenposition bringen, in der die vier Verankerungsschrauben der Scheibe zugänglich sind.
 - Die innere Glasdichtung entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).
1. Die Schrauben abschrauben, die die Scheibe an die Führungen binden.
 2. Die Führungen abnehmen.
 3. Die Schrauben abschrauben, die die Scheibe an die Fensterhebevorrichtung binden.
 4. Die Scheibe von oben entnehmen.



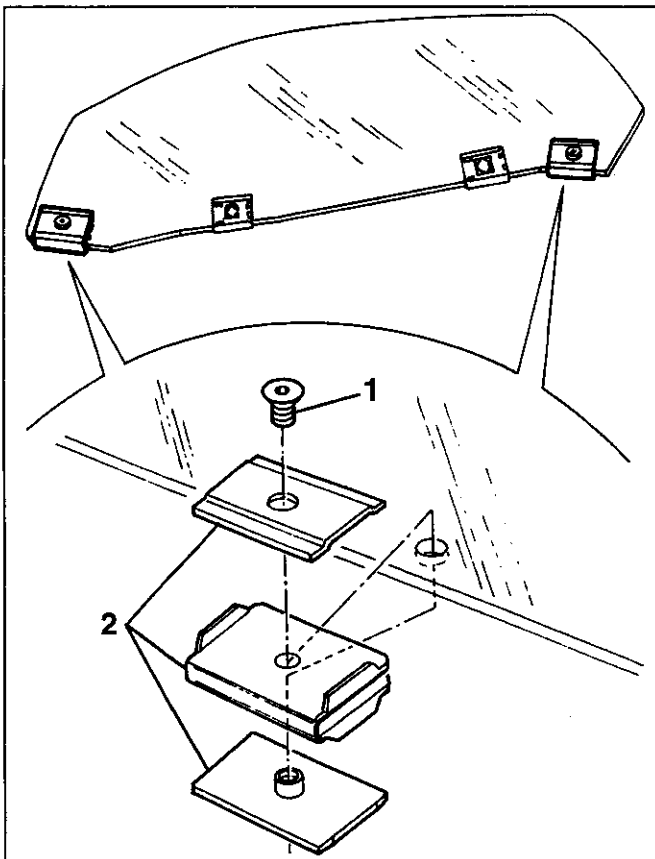
Wenn nötig:

1. Mit dem Werkzeug 1.823.014.000 die Plastikaufnahmen mit Fensterheberanschlussplatte anheben und öffnen.



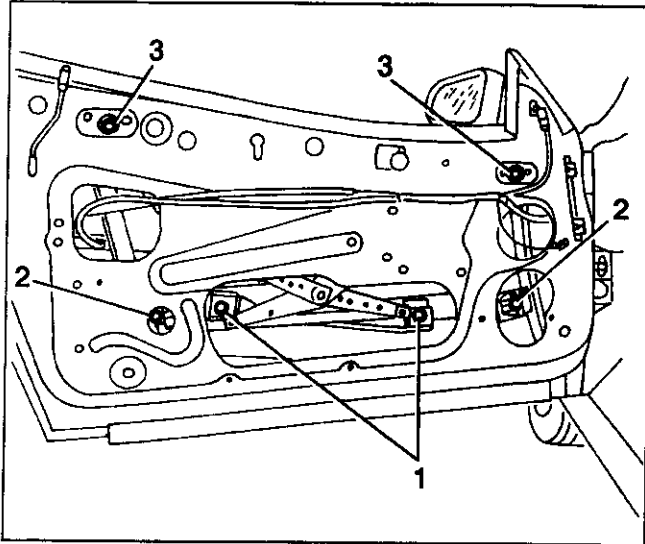
- Wenn notwendig:

1. Die Befestigungsbuchse lösen.
2. Die Plastiksitze mit Anschlussplatte der Fenstergleitlager ausbauen.



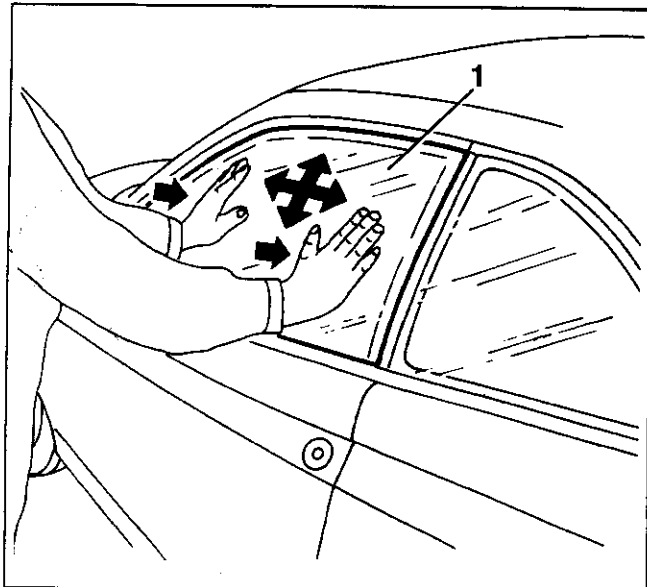
WIEDEREINBAU

- Die Scheibe in ihren Sitz positionieren.
- 1. Die Befestigungsschrauben der Scheibe an den Fensterheber einschrauben, ohne anzuziehen.
- 2. Die Schrauben zur Befestigung der Scheibenföhrungen ohne Anziehen einschrauben.
- 3. Die Schraube in angehobene Position bringen und die Gegenmutter des Endhubs lockern.

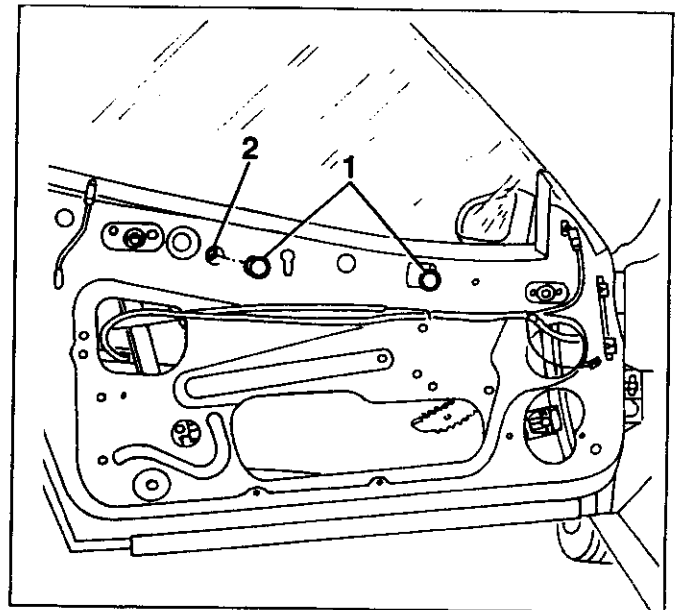


- Die Türe schließen.

- 1. Wie abgebildet, die Scheibe drücken und deren Position im Inneren des Bereichs in Kontakt mit den Dichtungen einlegen.



- 1. Vom Fahrzeug aus (ohne die Türe zu öfönen) die beiden Gummiverschlüsse entfernen.
- 2. Die Schrauben zur Befestigung der Scheibe am Fensterheber anziehen.

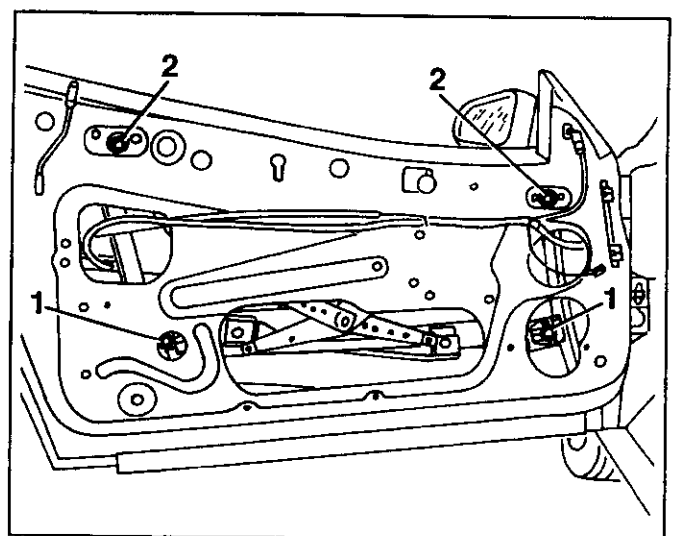


- Die Scheibe bis zur Position senken, in der die Schrauben zur Befestigung an die Föhrungen zugänglich sind.

- 1. Die Schrauben zur Befestigung der Föhrungen an die Scheibe anziehen.
- 2. Die Position des oberen Endhubs prüfen und die jeweiligen Muttern anziehen.

- Die Einstellung der Scheibe ausföhren (siehe folgenden Abschnitt).

- Die Einstellung der Up-Down-Vorrichtung vornehmen (siehe den entsprechenden Absatz).

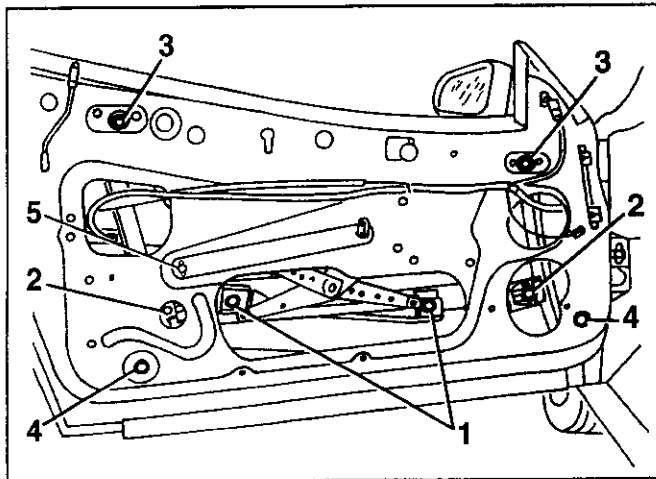


EINSTELLUNG DER SCHEIBE

Die Einstellung der Scheibenposition ist ein grundsätzlicher Vorgang zur Gewährleistung der korrekten Anpassung der Tür in ihrem Bereich und der perfekten Dichtigkeit gegenüber Luft und Wasser.

Das Fehlen des Scheibenrahmens ruft in der Tat eine perfekte Einstellung der Scheiben-Dichtungsanpassung bei geschlossener Tür und angehobener Scheibe hervor, um luftdynamisches Rauschen und Einsickerungen zu vermeiden.

Die Einstellpunkte der Scheibe sind die folgenden:



1. Befestigungspunkte Scheibe auf unterer Stange Fensterheber (längliche Einstellung).
2. Anpassung Führungen - Scheibe (Quereinstellung und teilweise Senkrechteinstellung).
3. Endführung (Senkrechteinstellung).
4. Untere Anschlußpunkte Führungen (Quereinstellung). Diese Einstellpunkte werden an den Nennwert gebracht und dienen ausschließlich zu kleinen Nachverbesserungen der Querposition der Scheibe.
5. Verankerungspunkt Führung Fensterheber (Einstellung Bereich Anheben/Senken der Scheibe).

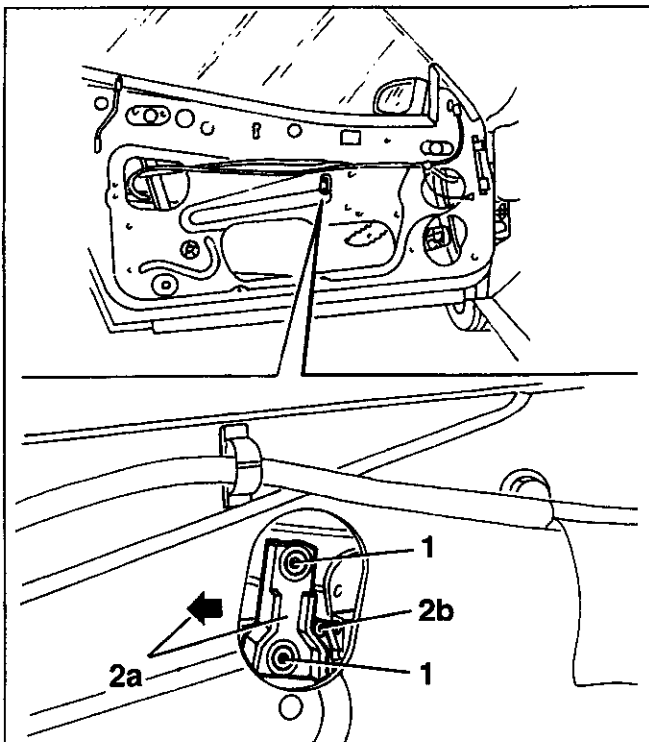
HINWEIS:

Vor der Einstellung der Scheibe muß die Up-Down-Vorrichtung wie folgt blockiert werden.

– Die Türfüllung und die Innenverkleidung ausbauen (siehe den entsprechenden Absatz).

1. Die Nockenbefestigungsschrauben lösen.
2. Den Nocken (2a) vom Relais (2b) entfernen und befestigen.

– Nach erfolgter Einstellung die Up-Down-Vorrichtung einstellen (siehe den entsprechenden Absatz).

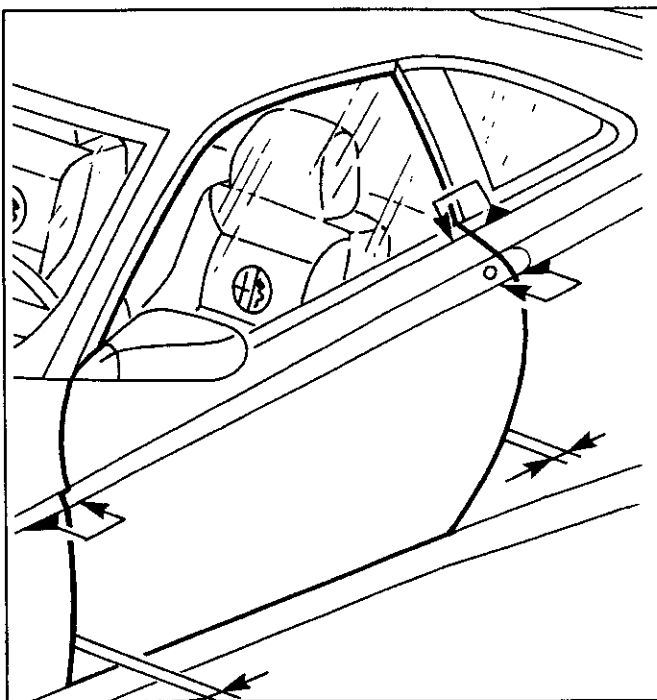


Prüfungen und Kontrollen

Vor der Einstellung der Scheiben müssen einige Kontrollen ausgeführt werden, um die Ursachen des Defekts herauszustellen.

A) Die richtige Einstellung der Up-Down-Vorrichtung kontrollieren (Gruppe 70 - Karosserie - Tür - Up-Down-Vorrichtung - Überprüfung und Einstellung).

B) Die korrekte Anpassung der Tür prüfen. Zur Einstellung siehe Reparaturhandbuch - Gruppe 70 - Karosserie - Tür (Vollständige Tür - Einstellung).



C) Außerdem muß beim Spider die korrekte Anpassung zwischen den drei Bereichen der Verdeck-Dichtung (A), hintere Lasche und Dichtung Türenbe-

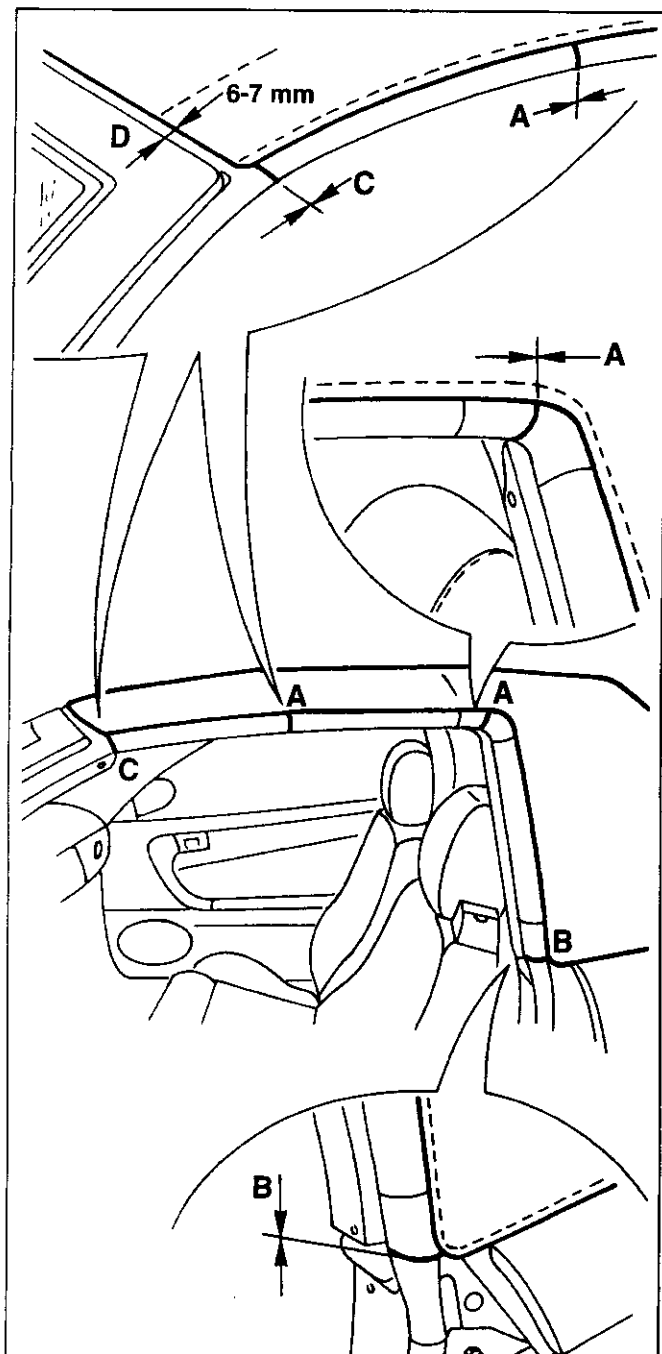
reich (B) und zwischen vorderer Lasche und Dichtung Windschutzscheibenrahmen (C) geprüft werden.

Außerdem prüfen, daß das Verdeck korrekt geschlossen und gegenüber der Windschutzscheibe zentriert ist sowie, daß zwischen dem vorderen Verdeckrand und dem Querträger über der Windschutzscheibe eine konstante Distanz über 6 + 7 mm zur korrekten Positionierung der Dichtung (D) vorhanden ist.

BEMERKUNG:

Wenn die Einstellung vom Austausch der Scheibe begründet ist, müssen die Prüfungen C), D) und E) nicht ausgeführt werden. Deshalb mit der Einstellung fortgehen.

Falls dagegen Defekte bei der Fahrzeuganwendung (Geräuschbildung, Einfiltrationen von Luft und/oder Wasser) auftritt, die durch die Scheibe verursacht werden, müssen die Prüfungen C), D), E) und daraufhin die Einstellprozedur ausgeführt werden.



Die Prüfungen C), D) und E) müssen auch am Ende der Einstellung ausgeführt werden, um die Korrektheit der ausgeführten Eingriffe zu prüfen.

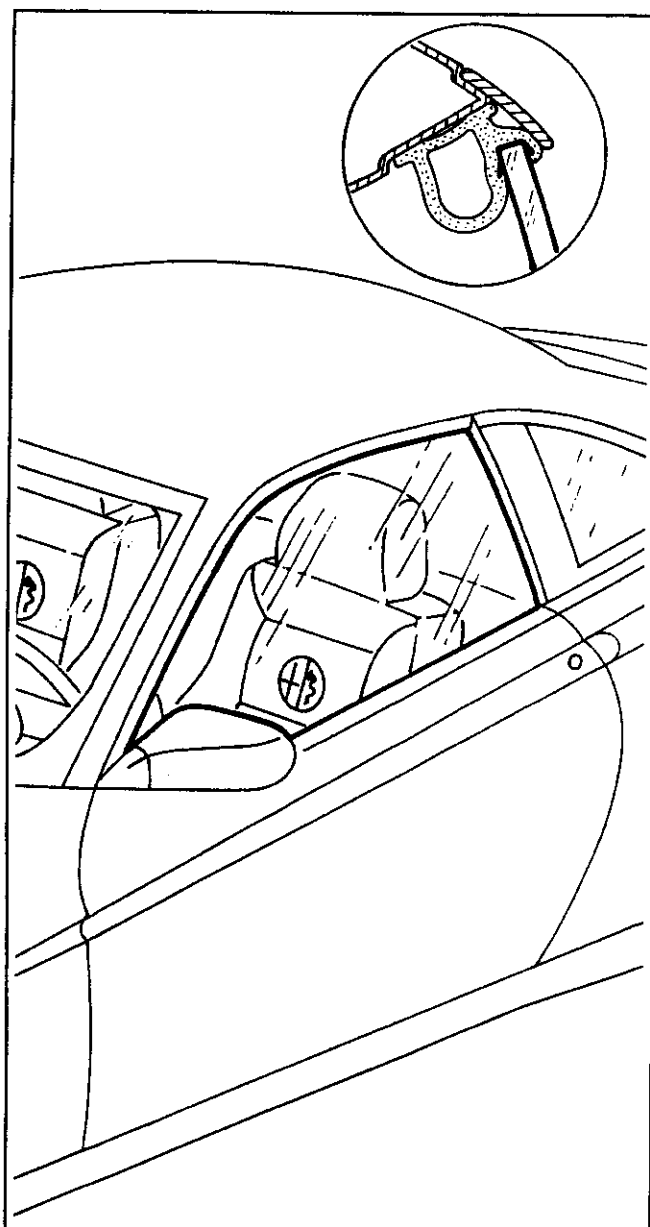
D) Die Türe öffnen, die Scheibe anheben, die Türe schließen und die korrekte Haftung der Scheibe an den Dichtungen sowie die Richtigkeit der Abstände prüfen. Außerdem prüfen, daß die Scheibe korrekt unter der oberen Dichtung eingesetzt ist, damit in jedem Punkt der obere Rand der Scheibe versteckt bleibt.

E) Bei geschlossener Türe die Scheibe senken und wieder anheben.

Prüfen, daß der Hub regulär ist und bei angehobener Scheibe die Abstände gemäß Punkt C richtig sind.

F) Eine aufmerksame Abnahme des Fahrzeugs ausführen, damit mit Genauigkeit die Defekte der Scheibe herausgestellt werden.

Bei geschlossener Scheibe die eventuelle Anwesenheit von Lufteinsickerungen prüfen, wobei das Fahrzeug mit verschiedenen Geschwindigkeiten gefahren wird.



Einstellvorgehensweise - Gltv

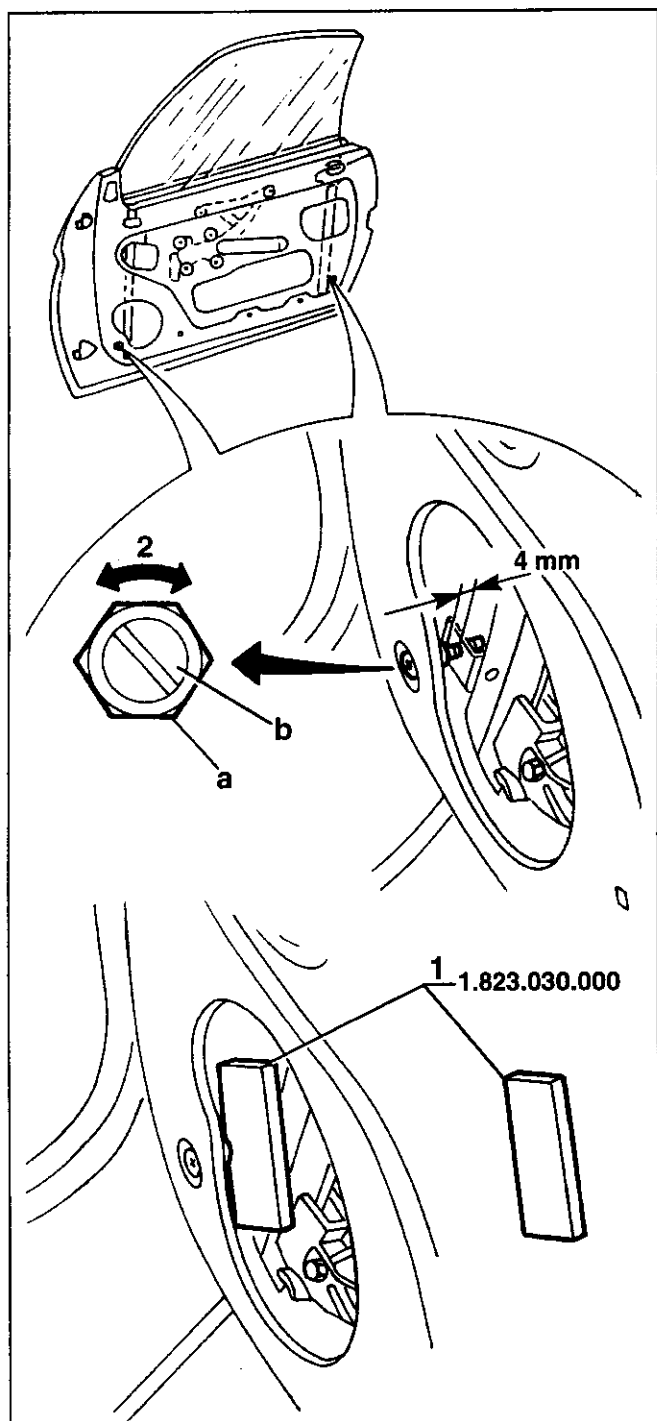
- Das Türenpaneel entfernen (siehe Handbuch zur Reparatur - Gruppe 70 - Karosserie - Türen - Türenpaneel).

- Die innere Schutzverkleidung ausbauen, wobei Schäden vermieden werden müssen.

- Den Schalter des Fensterhebers wieder anschließen.

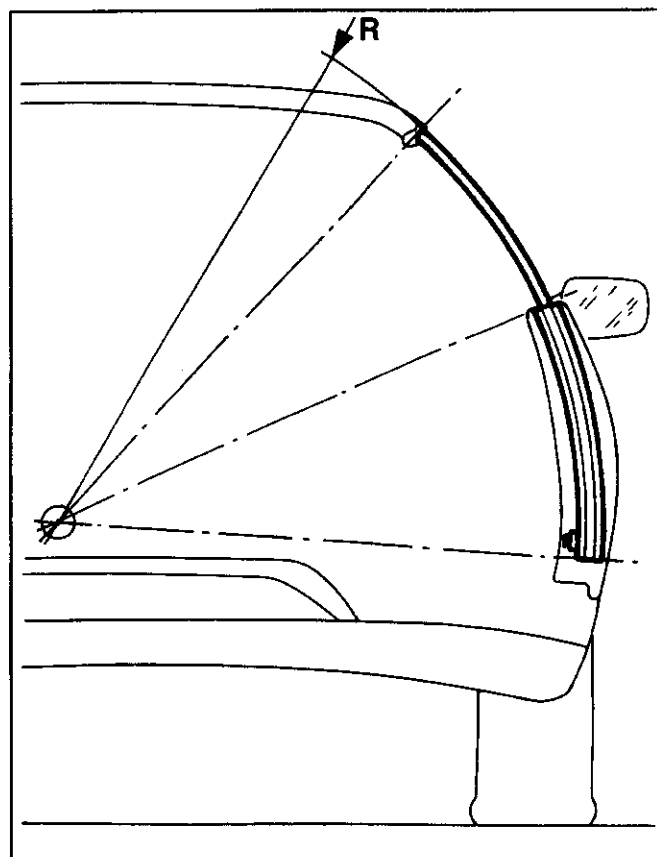
1. Mit einer Lehre der Werkzeuge 1.823.030.000 den korrekten Abstand (Nenwert) zwischen unterem Bügel der Fensterführungen und dem jeweiligen Distanzstück prüfen.

2. Wenn nötig, den Abstand einstellen, indem die Gegenmutter gelockert wird (a) und die mittlere Schraube eingestellt wird (b).



Bemerkung: Die Kontrolle und eventuelle Wiederherstellung des Nennwerts bei der Anpassung zwischen den Führungen und dem Türenrahmen ist unbedingt nötig, um die Scheibeneinstellung auszuführen.

Die Wiederherstellung dieses Maßes ermöglicht in der Tat den Führen, die gleiche Biegungsmitte des Rahmenprofils zu haben, wobei die Funktion der Scheibe und der korrekte Druck auf die Dichtungen optimiert werden.

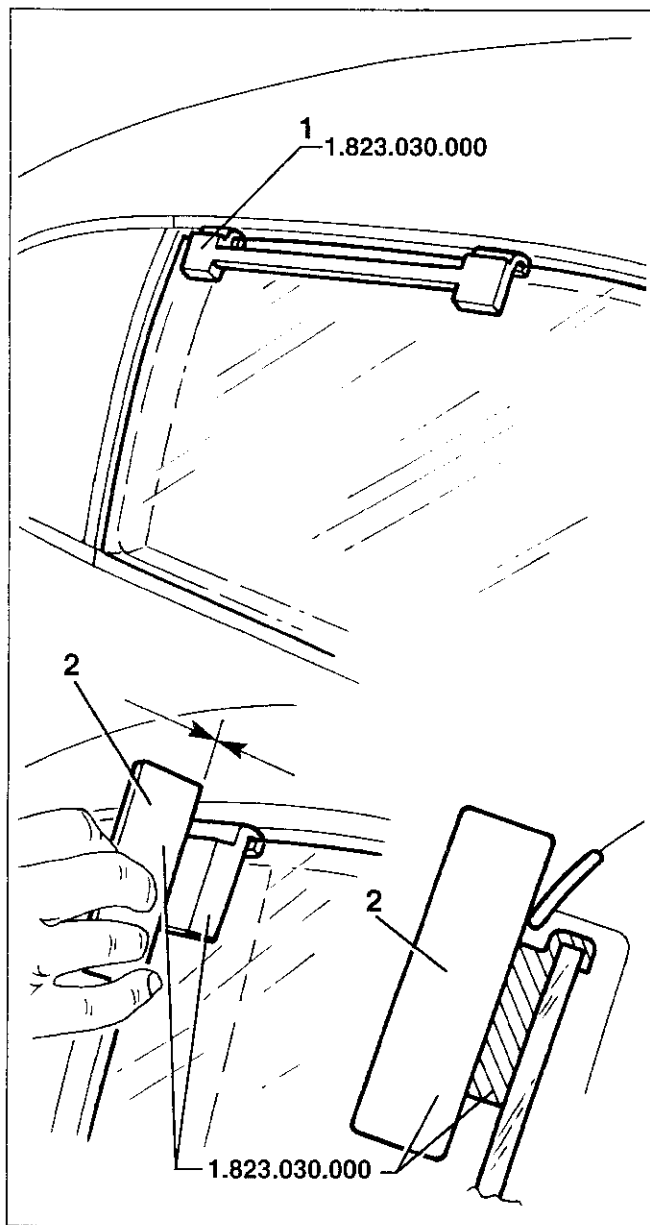


- Die Dichtung des Türenbereichs entfernen (siehe Gruppe 70 - Karosserie - Innenverkleidung - Dichtung Türenbereich).

1. Bei angehobener Scheibe die Türe öffnen und das Kontrollwerkzeug 1.823.030.000 auf das obere Scheibenprofil positionieren.

- Die Türe schließen und mit dem Seitenteil angepaßt halten.

2. Mit dem Lehrenwerkzeug die Anpassung des Außenbereichs der Endmaße und dem Rand des Türenprofils prüfen.



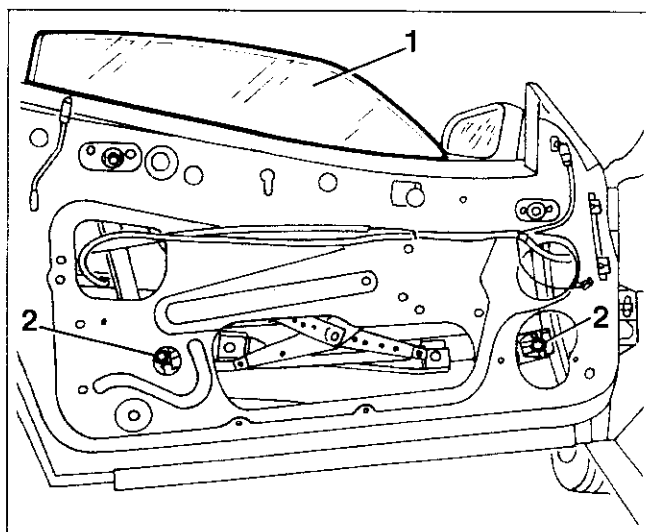
Wenn keine Anpassung in einer oder beiden Meß-Positionen erreicht wird, müssen die jeweiligen Anpassungsführungen der Scheibe/Führung wie folgt behandelt werden:

1. Die Scheibe in eine Zwischenposition bringen, damit die Schrauben der Führungen zugänglich sind.

2. Die Schrauben zur Befestigung der Führungen an der Scheibe lockern.



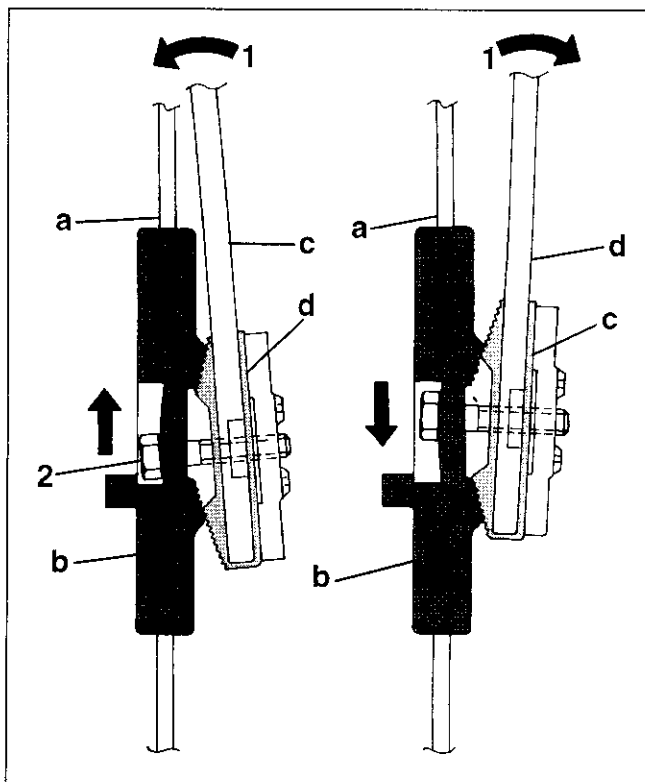
Die Einstellung kann auch nur an einer Führung ausgeführt werden, je nachdem, welche Unregelmäßigkeiten mit den Meßwerkzeugen in der vorhergehenden Fase festgestellt wurden.



1. Die Anpassung zwischen Führung und Scheibe ändern; die beiden Anpassungsprofile sind so verwirklicht worden, daß große Quer-Einstellmöglichkeiten der Scheibe gegeben werden.

Inbesondere bei Anheben der Scheibenführung kann mehr nach innen und umgekehrt eingestellt werden.

2. Die Schraube anziehen und den Versuch mit den Werkzeugen Nr. 1.823.030.000 wiederholen.



a. Vertikale Führung
b. Führung

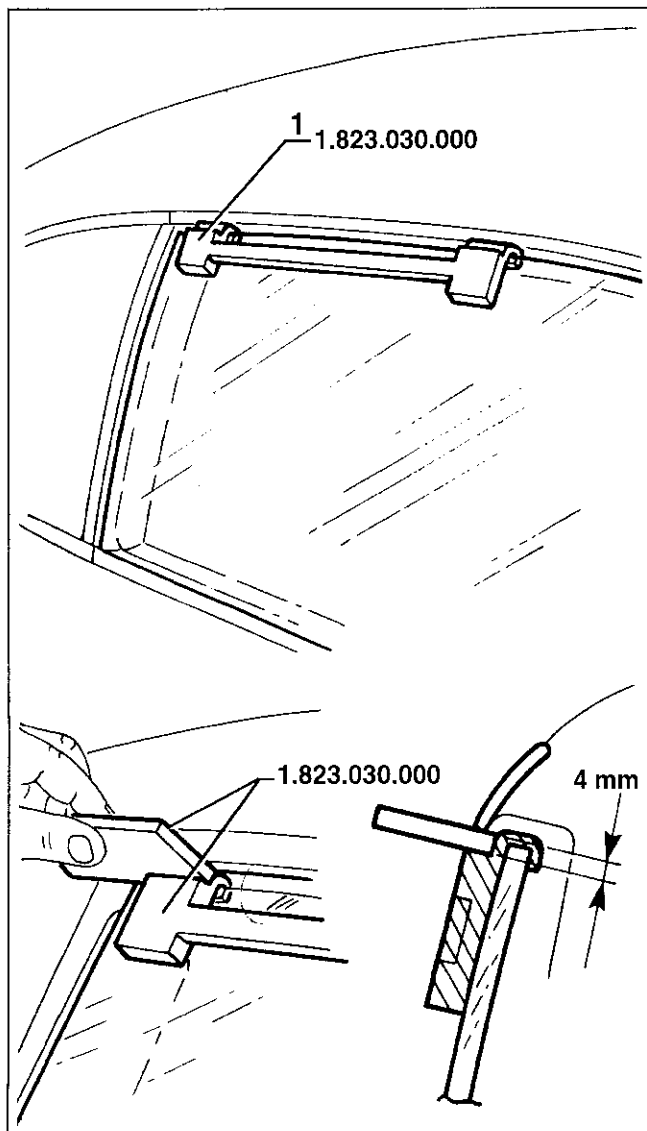
c. Scheibenbügel
d. Scheibe

Bemerkung: Das Anpassungsprofil zwischen Führung und Scheibe ist gezahnt. Bei Versetzen eines Zahns erreicht man eine Querverstellung von ca. 4 mm des oberen Scheibenrands, wenn die Scheibe angehoben wird.

Die Einstellung der Anpassung Führungen-Scheibe ausführen.

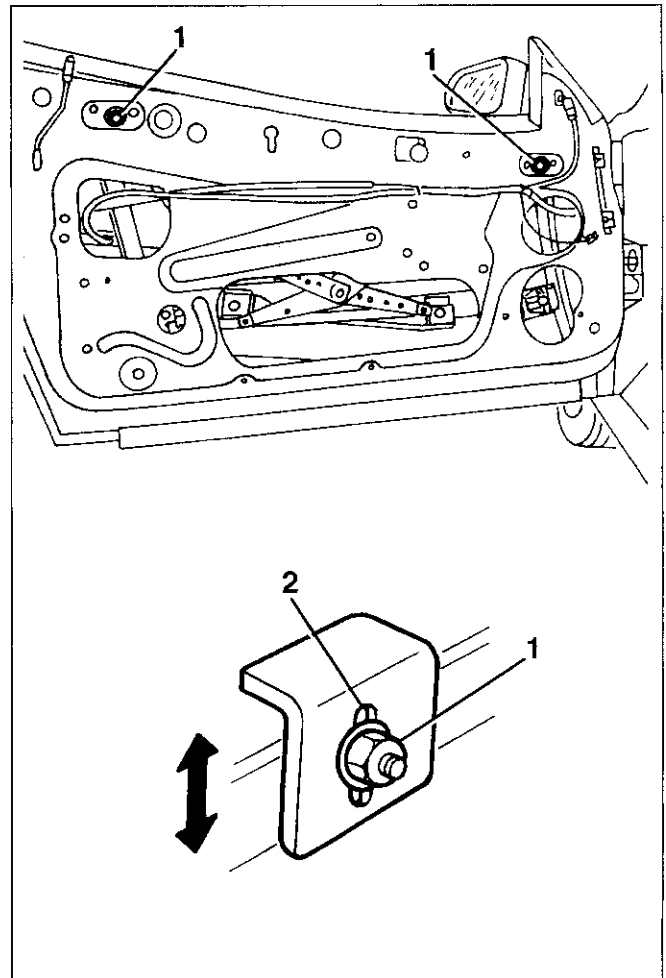
Die Scheibe wieder mit den Werkzeugen 1.823.030.000 (angehobene Scheibe) in die Meßposition bringen.

1. Mit der Lehre 1.823.030.000 den korrekten Abstand zwischen oberem Bereich auf den Endmaßen und dem Türenprofil prüfen.



Wenn der korrekte Abstand in den Meßpositionen nicht erreicht wird, muß an beiden Endhuben der Scheibe wie folgt vorgegangen werden:

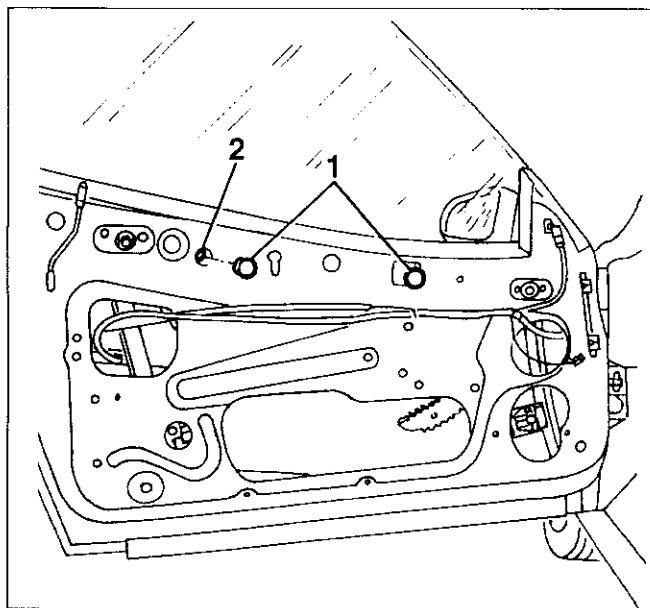
1. Die Muttern zur Befestigung der Endhube lockern.
 2. Die Endhube gemäß den entnommenen Werten der Meßung senken oder anheben.
- Die Muttern anziehen und die Meßung mit den Werkzeugen wiederholen.



Außerdem prüfen, daß während dem Ansteigen die Scheibe die beiden Endhube gleichzeitig erreicht (im entgegengesetzten Falle stellt man klar fest, daß ein Endhub vor dem anderen erreicht wird).

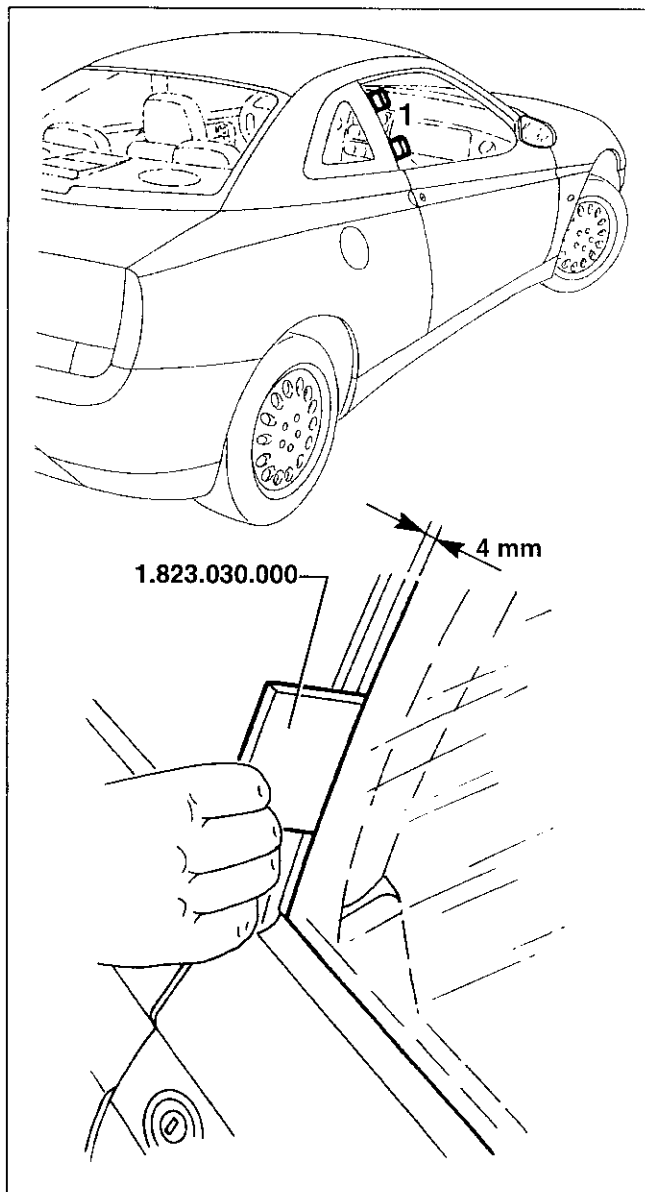
Wenn dies nicht erfolgt, wie folgt vorgehen:

1. Die Scheibe in angehobener Position halten und die beiden Gummiverschlüsse entfernen.
 2. Die beiden Schrauben lockern, die die Scheibe an den Fensterheber befestigen, wobei die Scheibe positioniert werden kann.
- Die Schrauben anziehen und die Prüfung wiederholen.



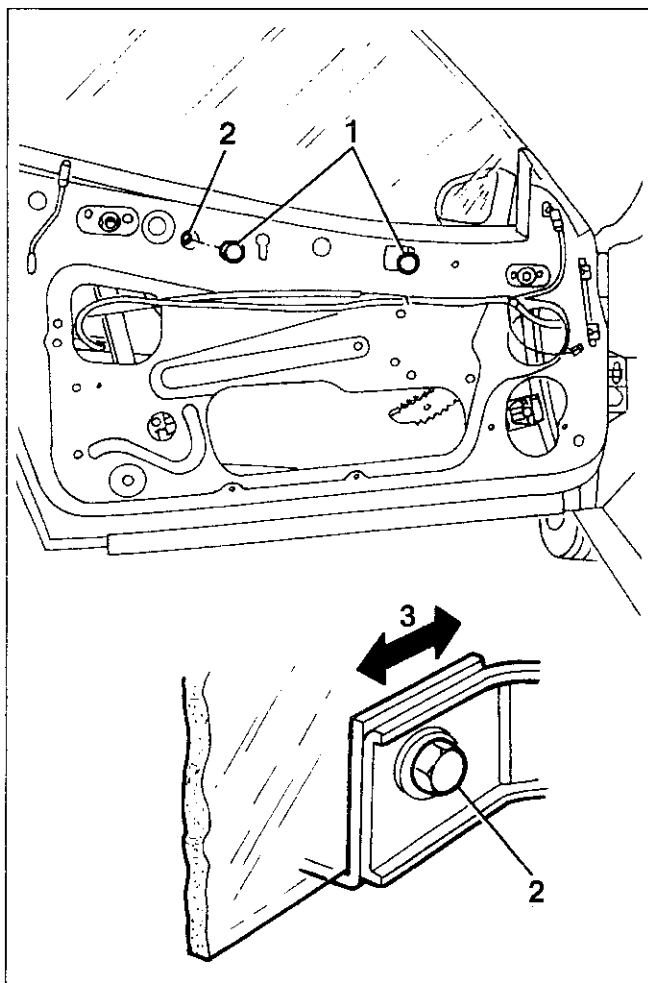
Nach der Einstellung des Scheibenendhubs die Scheibe wieder in die Meßposition bringen.

1. Mit der Lehr 1.823.030.000 den korrekten Abstand zwischen hinterem Scheibenbereich und Profil der festsitzenden Scheibe in den oberen und unteren Bereichen prüfen.



Den der korrekte Abstand nicht erreicht wird, muß an den Befestigungspunkten der Scheibe am Fensterheber wie folgt vorgegangen werden:

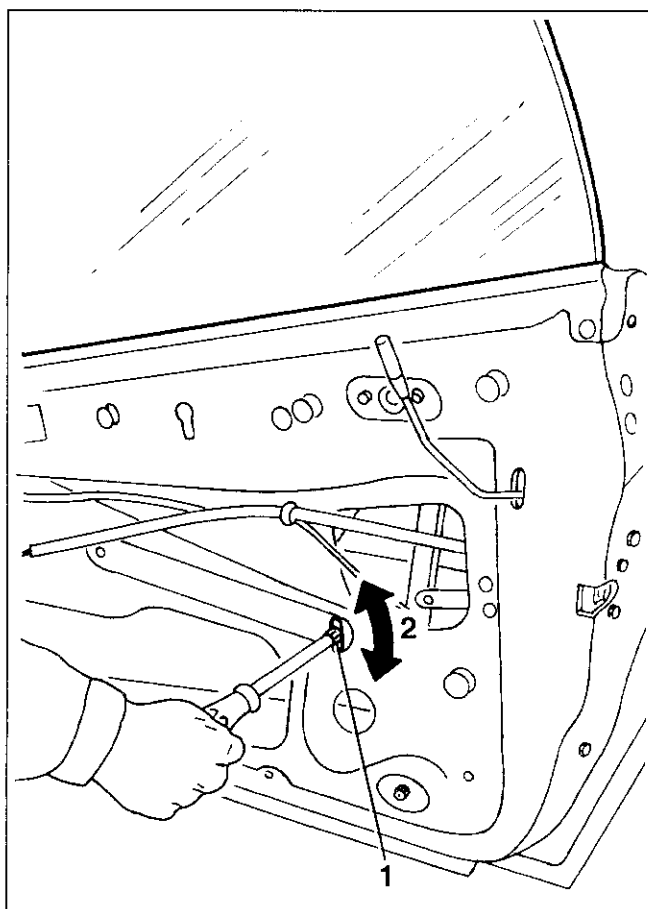
1. Die Scheibe in angehobener Stellung halten und die beiden Gummiverschlüsse entfernen.
 2. Die beiden Schrauben lockern, die die Scheibe an den Fensterheber befestigen.
 3. Die Scheibe je nach entnommenen Werten der Lehre nach vorne oder hinten versetzen.
- Die Schrauben anziehen und die Messung wiederholen.



- Die Türendichtungen wieder einsetzen.
- Die "Prüfungen und Kontrollen C, D, und E" gemäß der anfänglichen Einstellprozedur wiederholen.

Wenn diese Prüfungen nicht zufriedenstellend sind und die Scheibe beim Ansteigen nicht korrekt funktioniert und die Position nicht erreicht (Anfangskontrollen - Punkt E) kann der Bereich des Ansteigens/Senkens der Scheibe wie folgt eingestellt werden:

1. Bei angehobener Scheibe die Einstellschraube des Fensterhebers lockern.
 2. Die Scheibe leicht senken, damit die Schraube in dem Langloch positioniert wird.
- Die Schraube wieder anziehen und die Kontrollen wiederholen.



Nach der Einstellung ist noch möglich, kleine Nachbesserungen der Querposition der Scheibe bei Einfluß auf die unteren Anschlußschrauben der Führungen vorzunehmen.

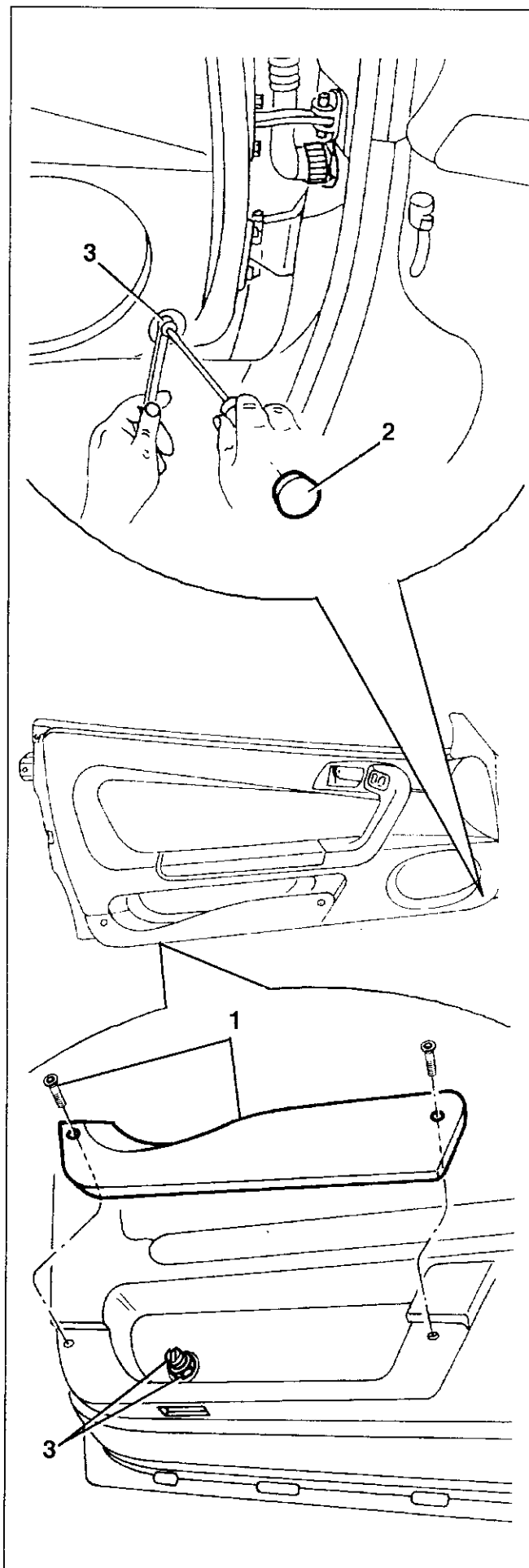
Man rät zur Verwendung dieser Einstellpunkte nur bei kleinen Korrekturen, da das Nennmaß zur Scheibenpositionierung geändert wird.

1. Wenn das Türenpaneel eingebaut ist, die beiden Schrauben abschrauben und die Ablage tasche nach unten abziehen.

2. Den vorderen Schutzdeckel entfernen.

3. Die Gegenmutter lockern und auf die Einstellschraube eingehen.

- Die Gegenmutter wieder anziehen und die Kontrollen wiederholen.



Einstellprozedur - Spider

Bei den Spidern bestehen die gleichen Einstellpunkte des Gtv.

Man muß jedoch bedenken, daß die Scheibe die Dichtigkeit mit den Verdeckdichtungen sichern muß, die wiederum möglichen Einstellungen unterliegen.

Es ist deshalb nicht möglich, geometrische Maße zur Kontrolle wie beim Gtv zu übermitteln.

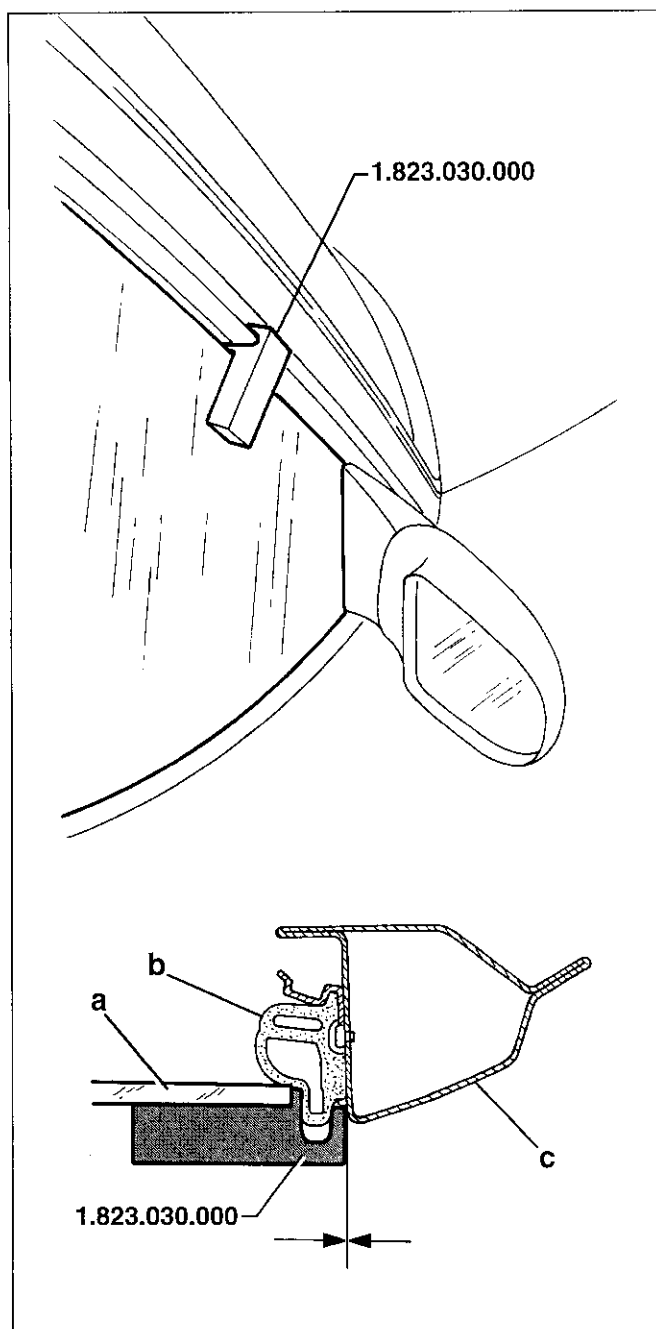
Die Scheibeneinstellung muß deshalb nur bei klaren Störungen (Lufteinsickerungen und/oder Wassereinsickerung) nach einer aufmerksamen Abnahme ausgeführt werden, die die Ursache der Störung herausstellen (mangelnder Querdruck auf den Dichtungen, Endhub zu niedrig gegenüber dem Verdeckprofil usw.).

Deshalb die richtige Korrektur (quer, länglich oder senkrecht) auf den jeweiligen Einstellpunkten ausführen, wobei jeweils die Auswirkung der Korrektur geprüft wird, bis die bestmögliche Einstellung erreicht wird.

Bezüglich der Eingriffsarten und den möglichen Auswirkungen auf die Scheibe beziehen Sie sich bitte auf die Einstellprozedur des Fahrzeugs Gtv (vorheriger Abschnitt).

Jedoch das entsprechende Lehrenset 1.823.030 zur Prüfung der korrekten Distanz zwischen Scheibenprofil und Windschutzscheibenrahmen verwenden.

Falls keine optimale Funktion des Verdecks erreicht wird, muß eine mögliche Neupositionierung des Verdecks in Betracht gezogen werden (siehe Reparaturhandbuch - Gruppe 70 - Karosserie - Verdeck).



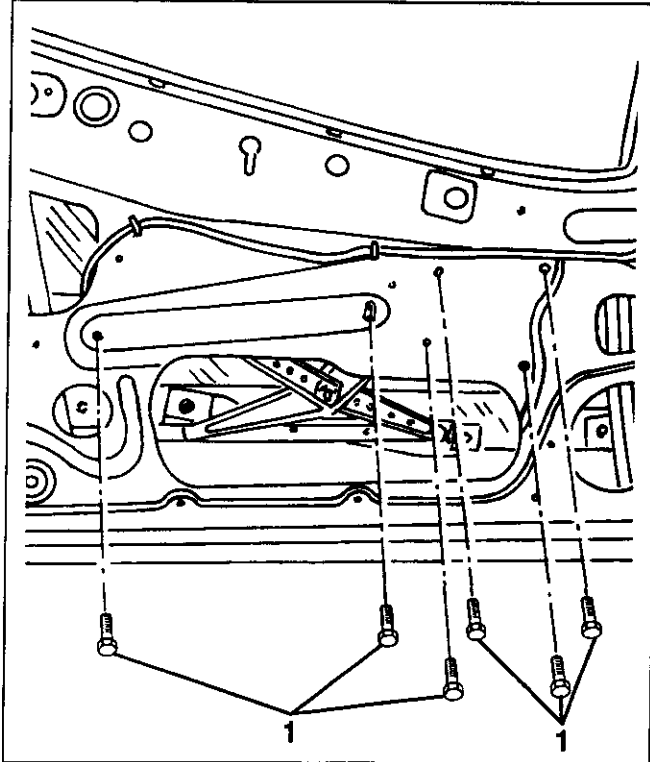
- a. Scheibe
- b. Dichtung
- c. Windschutzscheibenrahmen.

FENSTERHEBER-VORRICHTUNG

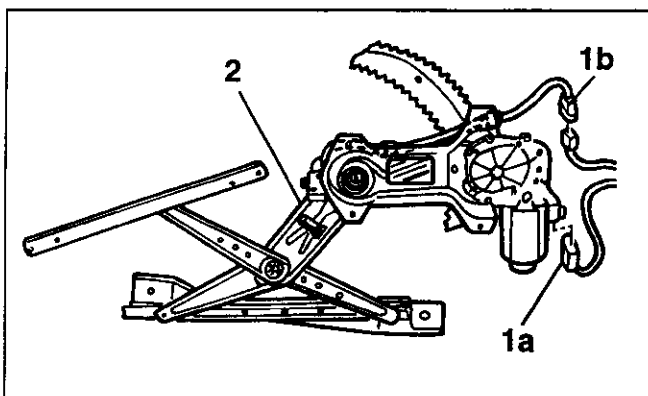
AUSBAU/EINBAU

Die Scheibe entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).

1. Die sechs Befestigungsschrauben der Vorrichtung abschrauben.



1. Den elektrischen Anschluss (1a) des Fensterhebers und den elektrischen Anschluss der Up-Down-Vorrichtung (1b) abklemmen.
2. Die Fensterhebevorrichtung entfernen.



Zum Wiedereinbau der Fensterhebevorrichtung in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen.

HINWEIS:

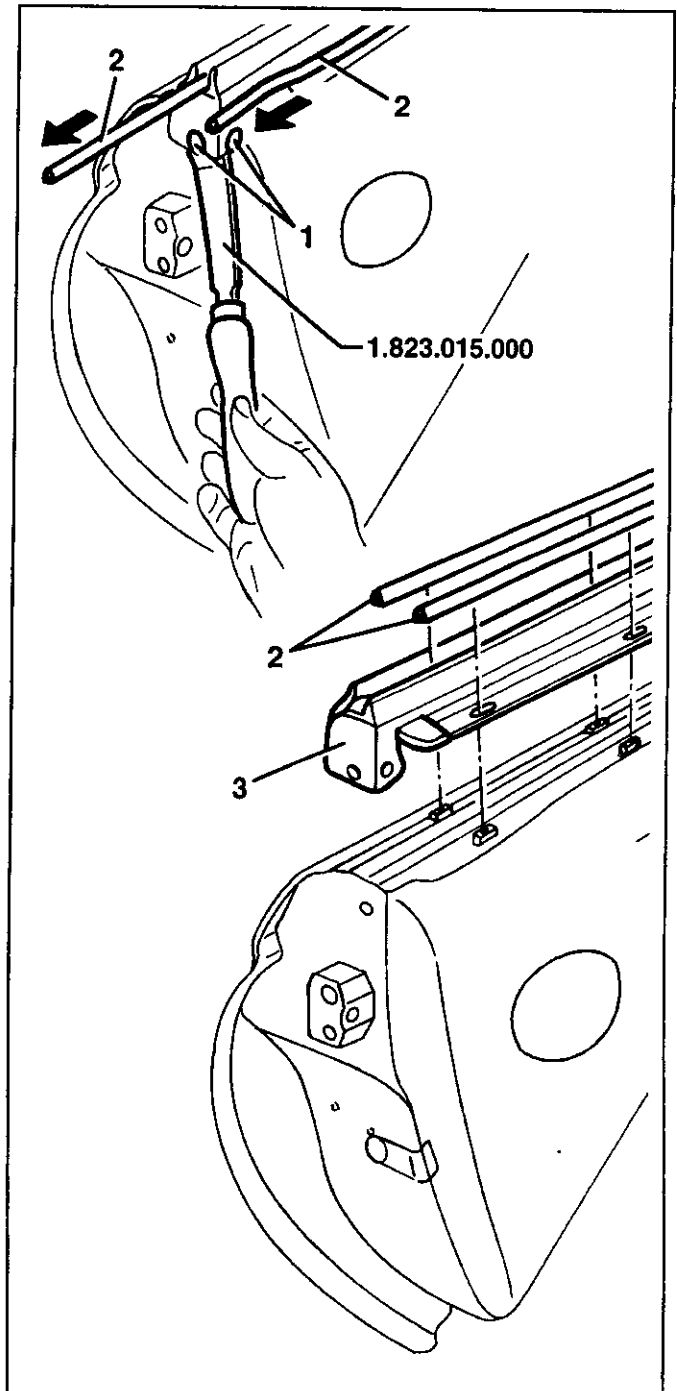
Vor dem Wiedereinbau der Türinnenverkleidung und der Türfüllung die Einstellung der Up-Down-Vorrichtung vornehmen (siehe den entsprechenden Absatz).

DICHTUNG GLASVERLAUF

AUSBAU/EINBAU

– Das Türenpaneel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt).

1. Mit dem Werkzeug Nr. 1.823.015.000 die beiden Befestigungsknöpfe entfernen.
2. Das Halterungsprofil abziehen.
3. Die Dichtung Glasverlauf entfernen.



Zum Wiedereinbau das Halterungsprofil auf die Dichthaken aufziehen.

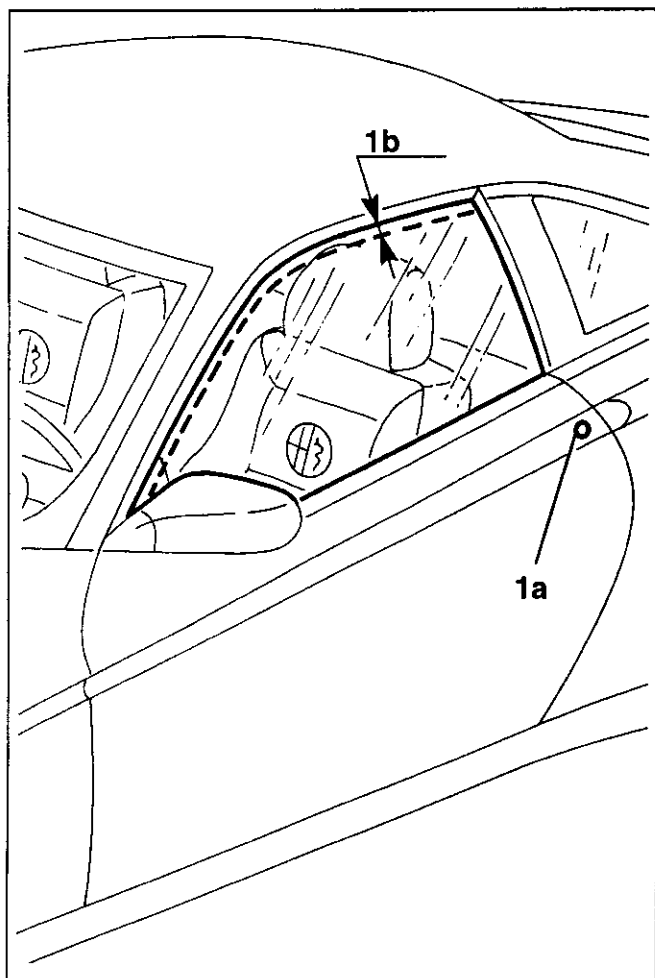
UP-DOWN-VORRICHTUNG

ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG

– Wenn notwendig, die Einstellung der Scheibe vornehmen (siehe den entsprechenden Absatz).

1. Ausgehend von der geschlossenen Tür und vollständig hochgefahrener Scheibe, den Verriegelungsknopf (1a) der Verriegelung drücken und kontrollieren, daß die Scheibe anschließend (durch die Up-Down-Vorrichtung) um 4 mm. herunterfährt (1b).

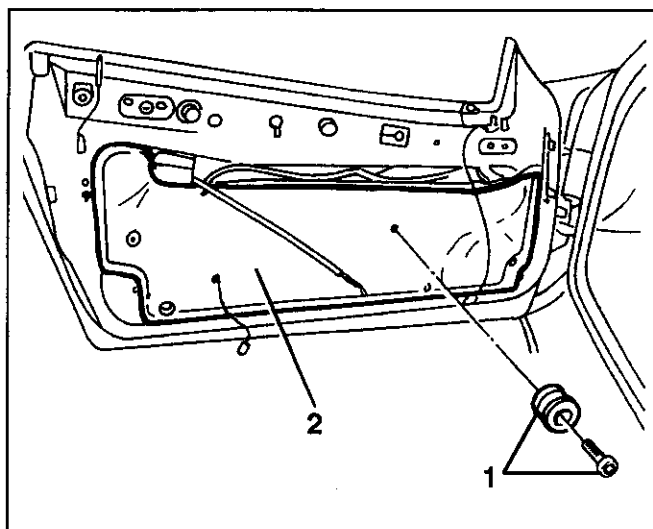
Andernfalls Einstellung wie folgt vornehmen



– Die Türfüllung entfernen (siehe den entsprechenden Absatz).

1. Die Schraube lösen und den zentralen Verankerungsbolzen der Türfüllung entfernen.

2. Die Innenverkleidung ausbauen, dabei darauf achten, dass sie nicht beschädigt wird.

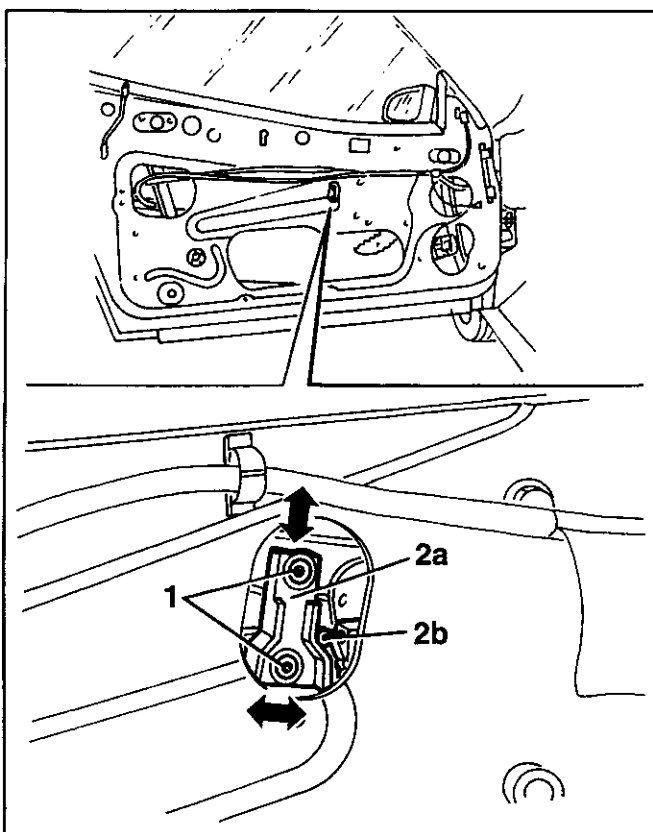


1. Die Nockenbefestigungsschrauben lösen.

2. Die Stellung des Nockens (2a) bezogen auf das Relais (2b) registrieren, bis zur Erreichung des oben angegebenen Zustands (Herunterfahren der Scheibe um 4 mm in der Türöffnungsphase).

Die Pfeile zeigen die möglichen Verschiebungen.

Die Schrauben (1) anziehen.

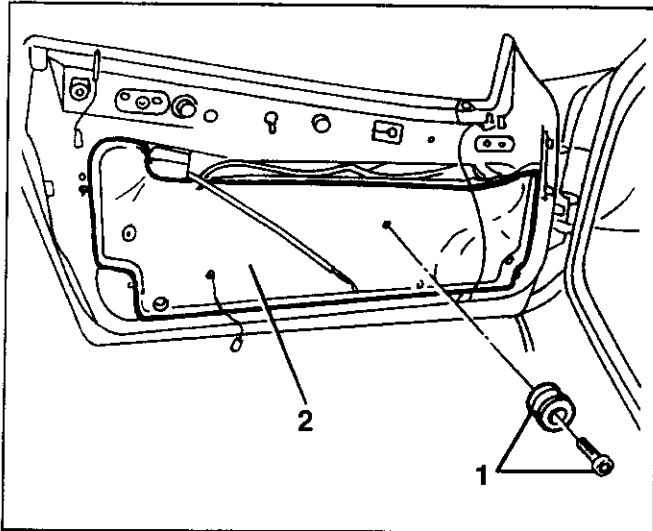


– Den Wasserschutzabdeckung und die Türfüllung wieder einbauen (siehe den entsprechenden Absatz).

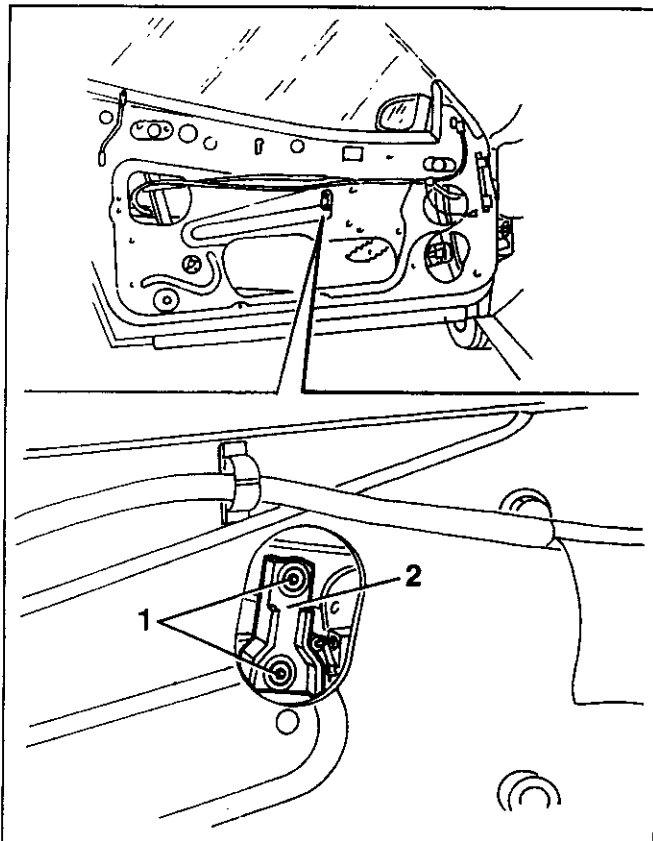
NOCKEN DER UP-DOWN-VORRICHTUNG

AUSBAU

- Die Türfüllung ausbauen (siehe den entsprechenden Absatz).
- 1. Die Schraube lösen und den zentralen Verankerungsbolzen der Türfüllung entfernen.
- 2. Die Innenverkleidung ausbauen, dabei darauf achten, dass sie nicht beschädigt wird.

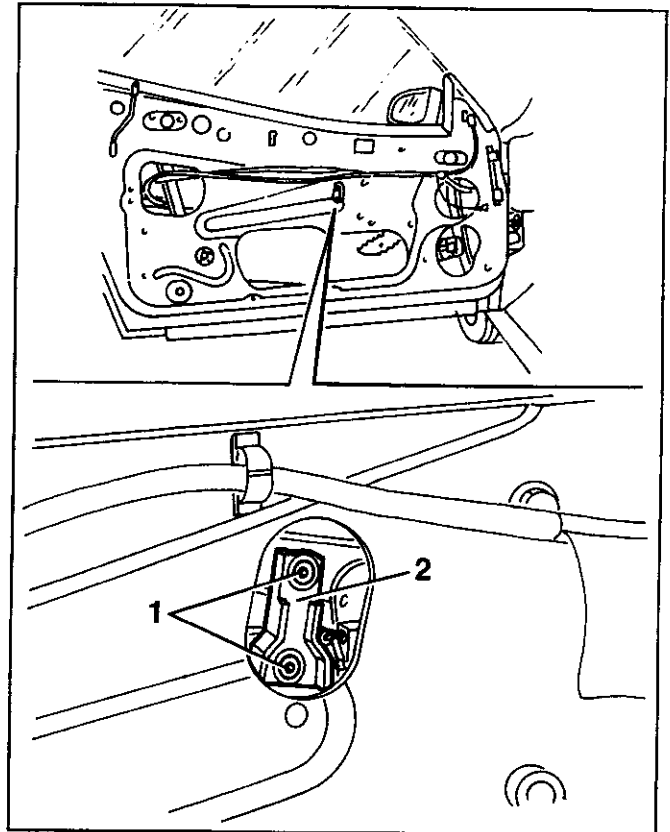


- 1. Die Nockenbefestigungsschrauben lösen.
- 2. Den Nocken der Up-Down-Vorrichtung ausbauen.



EINBAU

- 1. Den Nocken einsetzen.
- 2. Die Schrauben einsetzen, ohne sie anzuziehen.



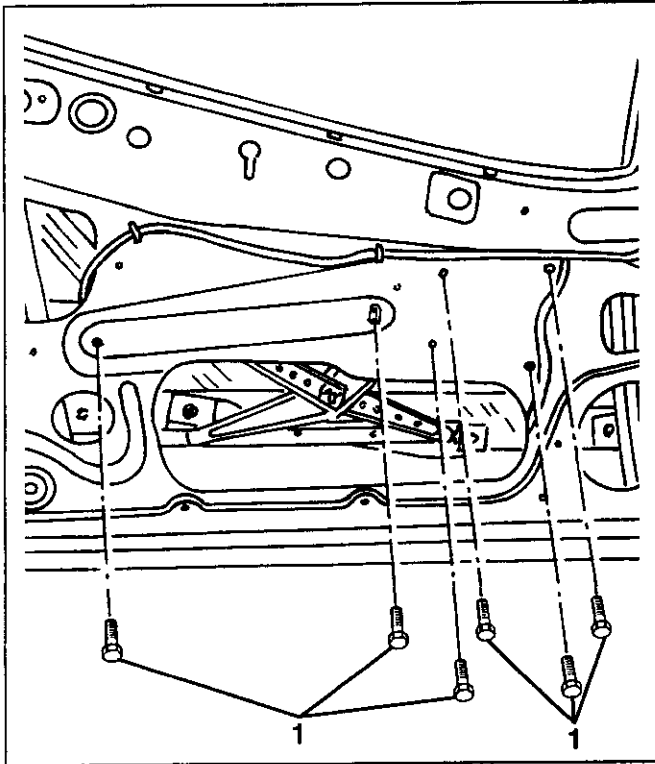
- Die Up-Down-Vorrichtung einstellen (siehe den entsprechenden Absatz).
- Die Innenverkleidung und die Türfüllung wieder einbauen, dabei in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen..

RELAIS DER UP-DOWN-VORRICHTUNG

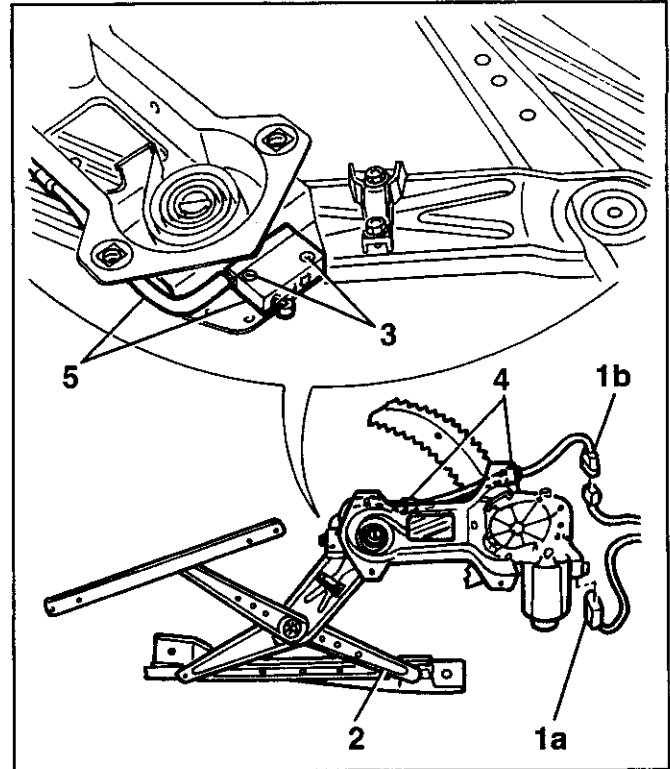
AUSBAU/EINBAU

– Die Scheibe ausbauen (siehe den entsprechenden Absatz).

1. Die sechs Befestigungsschrauben der Fensterhebevorrichtung lösen.



1. Den elektrischen Anschluss (1a) des Fensterhebers und den elektrischen Anschluss der Up-Down-Vorrichtung (1b) abklemmen.
2. Die Fensterhebevorrichtung ablegen.
3. Mittels Bohrer die Befestigungsniete des Relais entfernen.
4. Die Haltefedern lösen.
5. Das Relais mit Verkabelung ausbauen.



– Den Einbau in der umgekehrten Reihenfolge wie den Ausbau vornehmen.

HINWEIS:

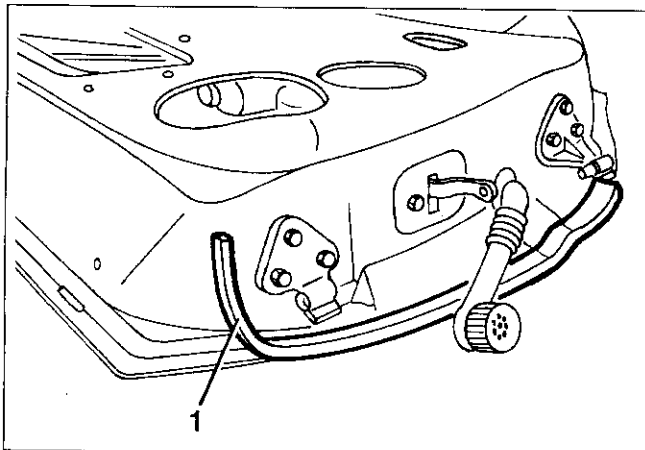
Vor dem Wiedereinbau der Türinnenverkleidung und der Türfüllung die Einstellung der Up-Down-Vorrichtung vornehmen (siehe den entsprechenden Absatz).

DICHTUNG VORDERER RAUSCH-SCHUTZ

AUSBAU/EINBAU

– Die Türe komplett abnehmen (siehe spezifischen Abschnitt).

1. Die Dichtung auf dem vorderen Türenrand abziehen.

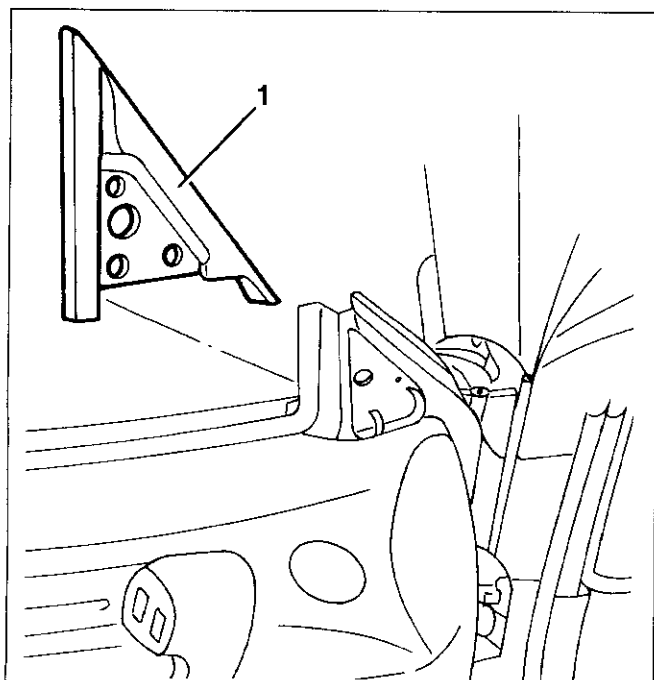


Zum Wiedereinbau in entgegengesetzter Folge zum Ausbau vorgehen. Die Kontaktflächen reinigen und schmieren und sicherstellen, daß der doppelseitiger Kleber der Dichtung eine perfekte Haftung gewährleistet.

DICHTUNG SPIEGELDREIECK

– Den Außenrückspiegel entfernen (siehe spezifischen Abschnitt)

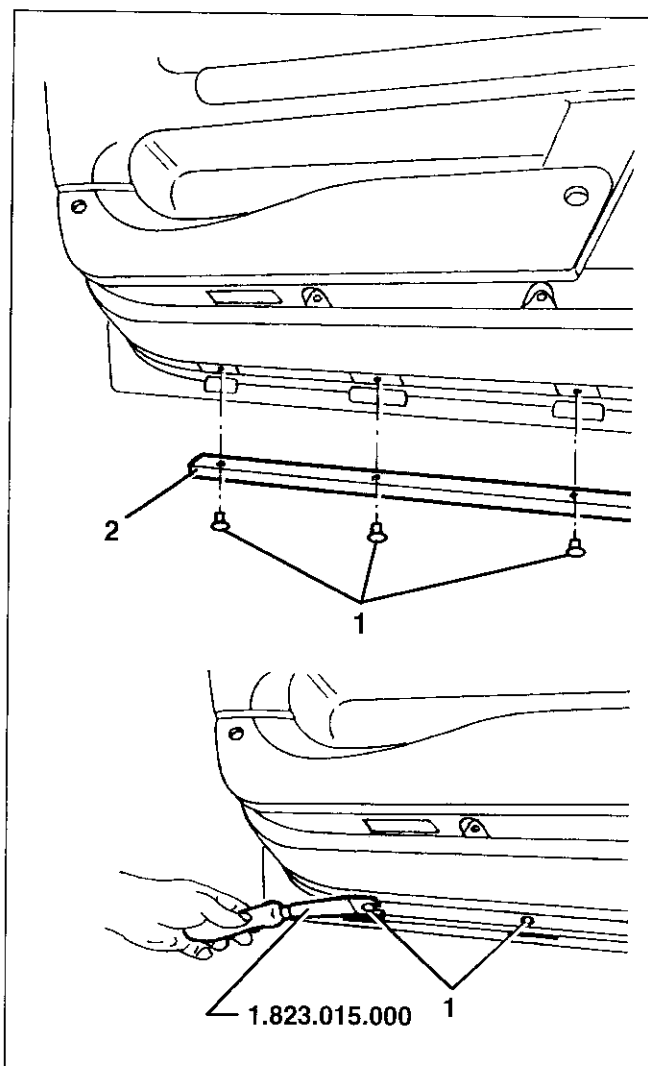
1. Die Dichtung abziehen und die vordere doppelklebende Schicht entfernen.



Zum Wiedereinbau der Dichtung in entgegengesetzter Folge vorgehen.

UNTERE TÜRENDICHTUNG

1. Mit dem Werkzeug Nr. 1.823.015.000 die fünf Befestigungen entfernen.
2. Die Dichtung aufbewahren.



Zum Wiedereinbau der Dichtung entgegengesetzt zum Ausbau vorgehen.